



RECHNUNG 2022

KOMMENTAR

	Seite	
Erfolgsrechnung		
0	Finanzen und Verwaltung	3
1	Dienste, Integration und Kultur	12
2	Bildung und Sport	16
3	Bau, Umwelt und Verkehr	23
4	Versorgung und Energie	36
5	Gesellschaft und Sicherheit	39
Investitionsrechnung		47

Kommentar und Abweichungsbegründung

Die Jahresrechnung ist um Kommentare zu ergänzen. Die Kommentare geben dem Stadtrat, der Geschäftsprüfungskommission, dem Parlament sowie allen Interessierten und der Öffentlichkeit Auskunft über wesentliche Abweichungen und Detailpositionen in der Rechnung.

Rechnungsbegründung

Wesentliche Abweichungen zwischen dem Budget und der Rechnung sind zu begründen. Als wesentlich gelten Mehraufwendungen bzw. Mindererträge, wenn sie mehr als 5% und zugleich mehr als Fr. 5'000.-- gegenüber dem Budget betragen. Mehrerträge oder Minderaufwände sind zu begründen, wenn sie mehr als 5% und zugleich mehr als Fr. 20'000.-- betragen.

In der Investitionsrechnung werden alle bewilligten Objektkredite kommentiert.

0 Allgemeine Verwaltung

01101 Abstimmungen und Wahlen

-

01111 Stadtparlament

-

01112 Externe Revisionsstellen

-

01201 Stadtrat

309900 Übriger Personalaufwand

2022 hat der Stadtrat eine zweitägige Retraite durchgeführt.

317000 Reisekosten und Spesen

Bei der aufsichtsrechtlichen Prüfung im Dezember 2022 wurde festgestellt, dass den nicht vollamtlichen Stadtratsmitgliedern seit 2021 eine zu tiefe Spesenpauschale ausgerichtet wurde. Dies wurde per Ende 2022 korrigiert, was einen ungeplanten Mehraufwand zur Folge hatte.

01202 Stadträtliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

-

01203 Öffentliche Anlässe (Beziehungspflege, Jungbürger etc.)

363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Das neue Reglement für die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen wurde in Kraft gesetzt. Die Erlasse sind dementsprechend ausgewiesen. Bei den durchgeführten Anlässen ist im Berichtsjahr nach der Corona-Krise ein gewisser Nachholbedarf auszumachen, weshalb das Budget überschritten wurde.

01301 Gemeindevereinigung

-

02101 Finanzverwaltung

301080 Leistungsprämien

Leistungsprämien werden zentral budgetiert und in den entsprechenden Kostenstellen belastet.

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Für die temporäre Unterstützung der Stadtkasse während der Schulungs- und Einführungsphase der neuen Finanzbuchhaltung von Abacus hat der Stadtrat am 15. Mai 2021 eine neue Ausgabe über Fr. 30'000.-- zulasten seiner Finanzkompetenzen bewilligt. Die Ausgaben fielen über die Jahre 2021/2022 an.

02201 Stadtkanzlei (Zentrale Dienste)

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Der Stadtrat hat auf den Bericht und Antrag für die Stelle in der Stadtentwicklung, die im Budget 2022 angezeigt war, verzichtet.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Für die Überprüfungsaufträge der Departemente im Rahmen des Benchmarks hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 19. Dezember 2022 eine neue Ausgabe von Fr. 50'000.-- zulasten seiner Finanzkompetenzen bewilligt.

319900 Übriger Betriebsaufwand.

Auf dieser Position werden von der Stadt geschuldete Gerichtskosten und Parteienentschädigungen verbucht. Die Höhe dieser Ausgaben kann jeweils nicht budgetiert werden.

02202 Personaldienst

309900 Übriger Personalaufwand

2022 wurden zwei Mitarbeitendenanlässe zu den Handlungsfeldern des Stadtrats durchgeführt. Diese waren aufgrund der Corona-Situation nicht geplant und hatten deshalb für die Organisation und die Durchführung einen Mehraufwand zur Folge.

02203 Versicherungswesen/Versicherungspool

-

02204 Postdienste

313002 Postgebühren, Versandkosten

Zu Beginn des Jahres zeitigte die Corona-Situation noch mehr Versände. Dies hat sich ab dem 2. Quartal 2022 normalisiert und der Betrag liegt gegenüber der Rechnung 2021 um rund Fr. 20'000.-- tiefer. Weiterhin wird darauf geachtet, wenn möglich Briefe mit B-Post zu versenden und vermehrt wo möglich A-Post plus statt Einschreiben zu verwenden.

02205 Fachstelle Kommunikation

313000 Dienstleistungen Dritter

Die Website der Stadt Wil entspricht nicht mehr den gewünschten Anforderungen. Der Stadtrat entschied deshalb am 6. Juli 2022, die Ausschreibung einer neuen Website an die Hand zu nehmen. Er genehmigte für die Prozessbegleitung durch die Firma acreo consulting eine neue Ausgabe über Fr. 31'000.-- zulasten seiner Finanzkompetenzen. Die Fachstelle Kommunikation wurde damit beauftragt, die Vorbereitungen zu treffen.

02207 Aus- und Weiterbildung Personal

-

02208 Lehrlingswesen

301000 Löhne

Es waren nicht alle zur Verfügung stehende Lehrstellen besetzt, u.a. Lehrstellen in der Stadtgärtnerei und im Facility Management.

361100 Entschädigung an Kantone und Konkordate

Die Rechnung des Kantons für den Lehrbetriebsverbund mit dem Kanton St. Gallen (Lehrstelle Informatik) für das Jahr 2021 traf erst 2022 ein, womit 2022 die Rechnungen für die Jahre 2021 und 2022 zu begleichen waren.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Gelder sind auf dem Konto 301090, Kostenstelle 2202 vereinnahmt.

02271 IT-Basisleistungen

301000 Löhne

Die neu eingestellten Mitarbeitenden haben ein höheres Durchschnittsalter als bei der Budgetierung bekannt. Dies führt zur Budgetüberschreitung.

301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbssersatz etc.

Diese Rückerstattungen stammen von Taggeldern aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls eines Mitarbeiters in den IDW.

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Die Ausgaben für die Projektunterstützung Abacus fielen aufgrund von personellen Engpässen erst im 2022 an (Kredit war für 2021 bewilligt). Zudem genehmigte der Stadtrat an der Sitzung vom 6. April 2022 einen Nachtragskredit über Fr. 40'000.-- zu Lasten seiner Finanzkompetenz für die Verlängerung dieser Projektunterstützung und für die Einführung des neuen Leiter Informatik.

305200 AG-Beiträge an Pensionskassen

Die neu eingestellten Mitarbeitenden haben ein höheres Durchschnittsalter als bei der Budgetierung bekannt. Dies führt zu höheren Beiträgen an die Pensionskasse.

311300 Anschaffung Hardware

Die Minderausgaben sind darauf zurückzuführen, dass die Einführung eines neuen Backup-Repository um einiges günstiger ausgefallen ist. Zudem konnte die Virtualisierung des Alarmserver mangels Personalressourcen nicht durchgeführt werden – diese Arbeiten wurden ins 2023 verschoben.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Der Stadtrat genehmigte an der Sitzung vom 27. April 2022 einen Betrag von Fr. 77'000.-- für eine befristete externe Unterstützung durch einen Systemtechniker. Der Betrag wurde nicht ganz ausgeschöpft.

313390 Übrige IT-Dienstleistungen

Die IT-Strategie konnte aufgrund fehlender Personalressourcen nicht erarbeitet werden, wofür hier eine Budgetposition von Fr. 25'000.-- reserviert war, die somit nicht verwendet wurde.

315800 Unterhalt Software

Die Mehrausgaben resultieren aus gestiegenen Kosten für bestehende Wartungsverträge sowie einem Wartungsvertrag für die Firewalls, der im Budget nicht vorgesehen war.

315810 Microsoft-Lizenzen

Die Mehrausgaben resultieren aus höheren Ausgaben für den Microsoft-Lizenzvertrag (EAS) aufgrund einer höheren zu lizenzierenden Anzahl Geräte und Benutzer.

330000/33200 Planmässige Abschreibungen

Ab 1. Januar 2022 werden die Projektkosten für die neue Abacus-Software abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer beträgt vier Jahre. Zudem wurden die Anlagen mit der Einführung der Abacus-Software überprüft, ob diese der korrekten Kategorien zugewiesen sind. Dies führt dazu, dass die beiden Anlagen "Update Client-Software" und "Update Rechenzentrumsysteme" neu ebenso über die Planmässigen Abschreibungen immaterielle Anlagen laufen.

431200 Aktivierbare Projektierungskosten

Aufwände im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der ICT an den Schulen wurden dem ICT-Investitionskredit mit Fr. 40'000.- belastet. Dieser Betrag ist im ICT-Investitionskredit der Schulen vorgesehen, wurde aber nicht in der Erfolgsrechnung budgetiert.

02272 IT-Zusatzleistungen

311300 Anschaffung Hardware

Der Stadtrat genehmigte an der Sitzung vom 6. Juli 2023 zusätzliche Ausgaben über Fr. 36'600.-- für das ICT-Material an der Lerchenfeldstrasse 12 (PS Allee).

Die verbleibenden Mehraufwände über Fr. 18'000.-- sind auf zusätzliche, unterjährige IT-Anträge diverser Dienststellen und erhöhten Kosten für Defektersatz von IT-Material (Drucker, Mobiles, Telefone und Headsets) zurückzuführen.

311800 Anschaffung von Software, Lizenzen

Die Mehrausgaben sind auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Preisanstieg der wiederkehrenden Kosten für den Campus Microsoft-Vertrag und die Filewave-Lizenzen (MDM für Schulen Wil) welche im Budget nicht berücksichtigt sind: Fr. 9'000.-- (höhere Preise und Nutzung von mehr Lizenzen aufgrund gestiegener Anzahl Geräte und Lehrpersonen)
- CASEnet Zusatzlizenzen: Fr. 9'392.-- (nicht budgetiert)
- Nachrechnung nach Projektabschluss Einführung FibuSync: Fr. 6'680.--

313010 Telefon

Dieses Konto umfasst die Fixnet-Telefonie- und Mobilegebühren (Nutzung und Abonnemente) der Stadtverwaltung, Kunden und Schulen. Die Kosten für die Fixnet-Telefoniegebühren Stadt und Kunden wurde zu hoch budgetiert (Budget: Fr. 88'250.-- / Rechnung: Fr. 48'550.--).

313390 Übrige IT-Dienstleistungen

Die Mehrausgaben sind auf eine Rückstellung für Planon-Dienstleistungen aus den Jahren 2020-2021 zurückzuführen, die erst 2022 fakturiert wurden. Die Rückstellung dafür beläuft sich auf Fr. 65'600.--.

315800 Unterhalt Software

Die Mehrausgaben sind auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Wiederkehrende Kosten für Modul Hundemanagement Fr. 5'705.-- (Einführung nach Budgeteingabe 2022 erfolgt)
- Wiederkehrende Kosten für Modul Todesfallverwaltung Fr. 5'878.-- (Einführung nach Budgeteingabe 2022 erfolgt)
- Upgrade-Lizenz für Schliesssystem Kaba exos9300 Fr. 7'946.--
- Wiederkehrende Kosten für Buchungsportal Tagesstrukturen Fr. 3'231.--
- Höhere Ausgaben als budgetiert für Dienstleistungen bei Einführung Modul BFZ im KLIBnet Fr. 7'700.--

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

In diesem Konto werden nur die Telefoniegebühren der Kunden verrechnet. Aufgrund tieferer Telefoniegebühren der Kunden sind die Rückerstattungen tiefer ausgefallen.

02278 Kopiergeräte

-

02281 E-Government

Die interne Verrechnung der IT-Betriebskosten war in der Kostenstelle 2272 budgetiert.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14003 Einbürgerungen

421000 Gebühren für Amtshandlungen

Es wurden weniger Gesuche als in den Vorjahren eingereicht und es wurden auch weniger Gesuche erledigt. Eine Einschätzung der Anzahl Gesuche ist vorausschauend schwierig und variiert von Jahr zu Jahr.

14053 GIS

-

2 Bildung

29901 Beiträge an Kantonsschule, Volkshochschule etc.

-

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31102 Stadtarchiv

-

34103 Wiler Sportanlagen AG

361430 Beitrag an WISPAG

Neben dem Betriebsbeitrag von Fr. 1.5 Mio. wurde der WISPAG im 2022 ein Unterstützungsbeitrag für das Covid-Jahr 2020 bewilligt. Es wurde ein Betrag von brutto Fr. 315'000.-- budgetiert. Es beteiligten sich alle Partnergemeinden anteilmässig, weshalb in der Jahresrechnung einzig der netto Anteil der Stadt Wil über Fr. 281'572.-- belastet ist.

447290 "Investitionsbeiträge" Vereine

Aufgrund der Covid-Jahre 2020 und 2021 hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2022 dem FC Wil 1900 AG die Amortisationsbeiträge 2020 sowie 2021 in der Höhe von je Fr. 49'500.-- auf die Jahre 2044 und 2045 gestundet respektive die Amortisationsfrist des Investitionsbeitrages des FC Wil am Sportpark Bergholz um zwei Jahre verlängert. Dem EC Wil wurde ebenfalls der Amortisationsbeitrag 2020 in der Höhe von Fr. 32'000.-- auf das Jahr 2044 gestundet respektive die Amortisationsfrist um ein Jahr verlängert. In der Folge mussten die drei Rechnungen storniert werden, weshalb auf dem Konto im 2022 ein Aufwand anstelle eines Ertrags ausgewiesen ist.

5 Soziale Sicherheit

59201 Beiträge Inland

-

59301 Beiträge Ausland

Der Stadtrat unterstützte die Partnergemeinde Dobrzen Wielki bei der Unterbringung von Schutzsuchenden aus der Ukraine. Hierzu genehmigte er an der Stadtratssitzung vom 4. Mai 2022 einen Nachtragskredit über Fr. 21'000.-- gemäss Art. 38 Abs. 1 und Ziffer 3.2 des Anhangs zur Gemeindeordnung.

59302 Partnergemeinde Dobrzen Wielki

Die Stadt Wil pflegt seit 1991 eine Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Dobrzen Wielki (Gross Döbern). Delegationen aus beiden Gemeinden treffen sich alle zwei Jahre, alternierend in Polen und in der Schweiz. Im Herbst 2022 fand der Besuch in Wil statt. Die Kosten dafür wurden etwas zu tief budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

91001 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

318000 Wertberichtigung auf Forderungen (Steuern)

Die Rückstände per Ende Jahr sind höher als im Vorjahr. Deshalb wurde die Wertberichtigung erhöht. Es betrifft die Bilanzkonten *101201 Gemeindesteuern* und *101290 Delkredere allgemeine Steuern*.

318100 Forderungsverluste

Die Forderungsverluste sind geringer ausgefallen, weil zum einen mehr Stundungen und Zahlungsvereinbarungen einen Forderungsverlustes (vorerst) verhindert haben, zum anderen ist der Bezug etwas in Verzug. Aufgrund der Covid-19-Spätfolgen wurden die Zahlungserleichterungen/-vereinbarungen kulanter gehandhabt. Es ist anzunehmen, dass sich die Forderungsverluste wieder erhöhen.

340910 Vergütungen für Steuervorauszahlungen

Aufgrund des Abschlusses 2020 wurde das Budget von Fr. 100'000.-- auf Fr. 80'000.-- reduziert. Es zeigt sich, dass diese Reduktion zu optimistisch war.

400000 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr

Die Budgetempfehlung des kantonalen Steueramtes sah für 2022 ein Anstieg um 2% vor. Der Stadtrat erachtete dies als zu tief und budgetierte einen Anstieg um 2.75%. Die einfache Steuer, die auf einem Steuerfuss von 100% basiert, wurde somit auf Fr. 54.2 Mio. veranschlagt. Die einfache Steuer Vorjahr (2021) betrug Fr. 53.1 Mio.

Der budgetierte Anstieg ist eingetroffen bzw. konnte übertroffen wurde. Die Einkommenssteuern legen um 2%, die Vermögenssteuern um 7% und die Kapitaleistungen um 13% zu.

Die Jahresrechnung 2022 weist eine einfache Steuer von Fr. 54.7 Mio. aus. Das Wachstum beträgt 3%. Hochgerechnet auf den städtischen Steuerfuss von 118% liegen die Einkommens- und Vermögenssteuern somit bei Fr. 64.5 Mio. Budgetiert waren Fr. 64 Mio. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 1.8 Mio.

400010 Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre

Die Nachzahlungen aus den Vorjahren liegen über dem Vorjahreswert. Tiefe provisorische Rechnungen in den Covid-Jahren 2020/2021 sind der Hauptgrund für höhere Nachzahlungen bzw. Schlussrechnungen.

440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Wie bereits in den Vorjahren sind die Ausgleichszinsen und Verzugszinsen leicht tiefer ausgefallen. Es ist anzunehmen, dass sich diese wieder erhöhen.

91011 Anteile an Kantonseinnahmen

Veranlagung und Bezug dieser Steuererträge erfolgen durch das kantonale Steueramt. Der Stadt Wil werden jeweils die entsprechenden Gemeindeanteile überwiesen. Folglich werden bei den Anteilen an Kantonseinnahmen die vom Kanton budgetierten und gemeldeten Steueranteile übernommen.

318000 Wertberichtigung auf Forderungen (Steuern)

Die Rückstände per Ende Jahr sind höher. Deshalb ist die Wertberichtigung erhöht. Siehe auch Bilanzkonten *101212 Nebensteuern*, *101211 Quellensteuern* und *101291 Delkredere Anteil an Kantonseinnahmen*.

3180100 Forderungsverluste

Die Abschreibungen, Verluste und Erlasse der Steuern juristischer Personen, der Grundstückgewinnsteuern als auch der Quellensteuern fielen analog der Vorjahre tiefer aus. Das Inkasso obliegt dem kantonalen Steueramt.

400200 Quellensteuern natürliche Personen

Die Einnahmen sind tiefer. Dies liegt an einer höheren Anzahl an nachträglichen, ordentlichen Veranlagungen zur Quellensteuer, die nicht mehr in der Quellensteuer verbucht werden. Diese Sollstellungen sind jeweils im Folgejahr im Konto 400010, Kostenstelle 91001, Einkommensteuern frühere Jahre berücksichtigt.

401000 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen

Die Rechnungsstellung für juristische Personen erfolgt jeweils mit einem Jahr Verzug. Somit werden die Unternehmensabschlüsse 2021 im Jahr 2022 in Rechnung gestellt. Die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF), welche per 1. Januar 2020 in Kraft getreten sind, haben sich im Vorjahr bemerkbar gemacht. Die Reduktion der Gewinnsteuerbelastung generiert Mindereinnahmen von 25%. Mit dem Budget wurden aufgrund der Hochrechnungen wieder höhere Werte veranschlagt. Das Kantonale Steueramt erstellt jeweils per Ende August eine Berechnung über die voraussichtlichen Steuereinnahmen. Bei diesen Prognosen handelt es sich um eine Annahme aus zentraler Sicht des Kantons. Diese Steuerprognosen des Kantonalen Steueramtes wurden durch den Stadtrat im Budget leicht erhöht (Fr. +0.4 Mio.).

Die Jahresrechnung 2022 weist Einnahmen von Fr. 11.6 Mio. aus. Diese liegen Fr. 1.4 Mio. höher als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Anstieg Fr. 2.1 Mio. Zum besseren Ergebnis haben zum einen Einmalerträge geführt. Zum anderen scheinen die steuerrelevanten Firmen die Covid-Jahre gut überstanden zu haben, was sich in den ansteigenden Gewinn- und Kapitalsteuern zeigt. Im nächsten Budget 2023 wurden Fr. 11.6 Mio. veranschlagt.

402200 Grundstückgewinnsteuern

Die Grundstückgewinnsteuern liegen Fr. 0.2 Mio. über Budget und somit weiter auf hohem Niveau. Die Einnahmen 2022 liegen allerdings Fr. 0.5 Mio. unter dem rekordhohen Vorjahresergebnis.

440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Wie bereits in den Vorjahren sind die Ausgleichszinsen und Verzugszinsen leicht tiefer ausgefallen. Es ist anzunehmen, dass sich diese wieder erhöhen.

91021 Sondersteuern

360100 Kantonsanteil Hundesteuer

Mit Inkrafttreten des neuen Hundegesetzes per 1. Januar 2020 stellt der Kanton Fr. 10.-- je Hund in Rechnung. Dies war nicht budgetiert.

402100 Grundsteuern

Die Grundsteuererträge wurden mit dem Budget 2022 um Fr. 0.3 Mio. erhöht. Der Anstieg fiel tiefer aus. Aufgrund der weiter anziehenden Immobilien-Preise ist damit zu rechnen, dass der Budgetwert im Folgejahr erreicht werden kann.

402300 Handänderungssteuern

Die Handänderungssteuern wurden mit dem Budget 2022 um Fr. 0.2 Mio. erhöht. Die Jahresrechnung weist Fr. 3.8 Mio. aus. Dies ist ein Rekord, welcher zustande kommt aufgrund einer hohen Anzahl an Handänderungen sowie vereinzelt grösseren Transaktionen.

95001 Anteile u. Konzessionen

-

95002 Abgaben von Versorgungsbetrieben

Gemäss Abgeltungsmodell fallen die Abgaben der Technischen Betriebe Wil Fr. 0.3 Mio. höher aus. Zudem ist der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 2.3 Mio. bereits in den Steuerhaushalt übertragen, womit die Gesamtabgaben der Technischen Betriebe Fr. 2.6 Mio. höher ausfallen.

Die TBW-Abgaben für das Rechnungsjahr 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Fr.	1'609'000.--	Elektrizitätsversorgung	(Budget: Fr. 1'356'000.--)
Fr.	1'205'000.--	Kommunikationsnetz	(Budget: Fr. 1'165'000.--)
Fr.	2'466'000.--	Gasversorgung	(Budget: Fr. 2'521'000.--)
Fr.	327'000.--	Wasserversorgung	(Budget: Fr. 245'000.--)
Fr.	2'275'767.--	Verbleibende Ertragsüberschuss TBW	(Budget: Fr. 0.--)
Fr.	7'882'767.--	Total	

Der verbleibende Ertragsüberschuss ist bereits - wie im Vorjahr - dem Steuerhaushalt per Ende Rechnungsjahr übertragen, da die betriebsnotwendigen Reserven in den Technischen Betriebe gebildet sind und gemäss Gemeindegesetz Art. 130 somit keine andere Verwendung möglich ist. Dies war bei der Budgetierung nicht berücksichtigt und ab Budget 2023 eingestellt.

Die Technischen Betriebe Wil haben im Berichtsjahr ausserdem ihre Vorfinanzierungen aufgelöst und mittels höherer Abgabe in den Steuerhaushalt übertragen. Am 30. Juni 2022 genehmigte das Stadtparlament das Reglement über den Ökologiefonds, womit die Vorfinanzierungen über Fr. 3.5 Mio. in den Ökologiefonds eingelegt wurden. Dieser Vorgang ist für die Jahresrechnung schliesslich saldoneutral (Übertrag zusätzliche Abgabe = Einlage in den Ökologiefonds im Konto 351100, Kostenstelle 87903, Kommentar Seite 35)

96101 Aktiv- u. Passivzinsen

340100 Verzinsung Finanzverbindlichkeiten

Bei der Budgetierung war davon ausgegangen, dass im Berichtsjahr ein Finanzierungsbedarf besteht. Aufgrund des besseren Abschlusses sowie einer tiefen Realisierungsquote in der Investitionsrechnung fiel der Geldbedarf tiefer aus, weshalb 2022 keine neuen Finanzierungen getätigt wurden.

440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente

Die Verzinsung des Kontokorrents zwischen den Technischen Betrieben und der Stadt war nicht budgetiert.

442000 Dividenden

Die Dividende der WIPA fiel 2021 unter den Erwartungen aus.

96201 Emissionskosten

-

96901 Finanzvermögen, übrige

318000 Wertberichtigung auf Forderungen

Der Bestand an Debitoren per Ende Jahr ist tiefer als im Vorjahr. Deshalb wurde die Wertberichtigung reduziert.

318100 Forderungsverluste

Mehr Abschreibungen aus Verlustscheinen aufgrund erhöhter Bewirtschaftung.

344100 Wertberichtigungen Anlagen FV

Der Stadtrat genehmigte an der Sitzung vom 1. Juni 2022 den Erwerb der Liegenschaft Konstanzerstrasse 27 in Rossrüti. Der Kaufpreis beträgt Fr. 830'000.--. Der Erwerb wurde über die stadträtliche Finanzkompetenz gemäss Gemeindeordnung, Anhang Finanzbefugnisse Art. 5.1 abgewickelt. Demnach ist der Stadtrat für den Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften im Finanzvermögen bis Fr. 2 Mio. abschliessend zuständig. Die Liegenschaft liegt in der Wohn- und Gewerbezone WG2. Mit dem Kauf erfolgte die Zuteilung zum Finanzvermögen. Die erstmalige Bewertung von Grundstücken und Liegenschaften im Finanzvermögen erfolgt in der Höhe der Anschaffungskosten. Erfolgt der Zugang zu Kosten, die höher sind als der Verkehrswert, muss der Sachwert berichtigt werden. Die Neuschätzung des Grundbuchamtes vom 25. Oktober 2022 ergibt einen Verkehrswert von Fr. 682'000.--. Die Differenz ist deshalb als Wertberichtigung der Jahresrechnung 2022 belastet.

441100 Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV

Der Stadtrat genehmigte an der Sitzung vom 18. Mai 2022 den Verkauf der Parzelle 2W. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 1'340'000.--. Der Verkauf wurde gemäss Gemeindeordnung, Anhang Finanzbefugnisse Art. 5.2 durch die Liegenschaftskommission genehmigt. Der Buchwert der Liegenschaft per 1. Januar 2022 lag bei Fr. 573'000.--. Folglich resultiert ein Buchgewinn von Fr. 767'000.--.

444000 Wertberichtigungen Anlagen FV

Nach dem Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) sind Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens nach neuen amtlichen Schätzungen oder bei dauerhafter Wertverminderung neu zu bewerten. Neubewertungen erfolgen zum amtlichen Verkehrswert und können zu Buchgewinnen oder -verlusten führen. Ist eine Wertveränderung eingetreten, ist diese zu berichtigen. Die Wertberichtigung hat

erfolgswirksam zu erfolgen (Buchgewinn/-verlust). Die Liegenschaften werden in einem Turnus von zehn Jahren durch das Grundbuchamt amtlich neu eingeschätzt. Im Rechnungsjahr 2022 wurden die aufgelaufenen amtlichen Schätzungen zu den Liegenschaften des Finanzvermögens 2021 berücksichtigt. Der Buchgewinn beträgt Fr. 2.4 Mio. Das Budget lag bei Fr. 2.5 Mio.

Im 2022 kommt hinzu, dass die Anteilsscheine an der Wiler Parkhaus AG (WIPA) neu bewertet wurden. Die Bewertung hat einen Substanzwert ergeben welcher höher liegt als der Buchwert der Anteilsscheine per 1. Januar 2022. Der Buchgewinn beträgt Fr. 877'000.--. Der neue Bilanzwert der Anteilsscheine per Ende Jahr beläuft sich auf Fr. 1'252'000.--.

97101 Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Die Rückverteilung erfolgt proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme. Der Verteilfaktor ändert sich jährlich und ist somit schwierig zu prognostizieren/budgetieren.

99021 a. o. Personalaufwand

Die Lohnanteile aus Beförderungen und Funktionsanpassungen sowie die Leistungsprämien werden unter dieser Kostenstelle budgetiert. Verbucht werden diese allerdings unten den einzelnen Kosten-/Dienststellen.

Rückstellung Personal Konten 301000, 305000, 305300, 305500

Der Stadtrat beschloss im Jahr 2015 für Feriensalden des Verwaltungspersonal von mehr als fünf Tagen eine Rückstellung zu bilden. Aufgrund von Anmerkungen der Geschäftsprüfungskommission sowie des Amtes für Gemeinden wurde die Berechnung der Rückstellung überprüft und die Berechnungsbasis ausgeweitet. In den Vorjahren (2015 bis 2021) wurden einerseits die Gleitzeitsalden nicht zurückgestellt. Andererseits wurden die Feriensalden erst ab > 5 Tagen berücksichtigt. Der Bestand an Ferientagen und Gleitzeitguthaben des Verwaltungspersonales erhöht sich durch diese Änderungen auf 1'463 Tage (zuvor 366 Tage). Aufgeschlüsselt ergibt dies 1'031 Ferientage und 432 Tage an Gleitzeitsalden. Die Departementsleitenden sind aufgefordert, mit Mitarbeitenden, die über sehr hohe Feriensaldi verfügen, schriftliche Vereinbarungen über deren Abbau zu treffen.

99031 Auflösung Rückstellungen

Rückstellungen aus Vorjahren, die im Rechnungsjahr nicht vollständig beansprucht oder hinfällig wurden, werden ertragswirksam über dieses Konto aufgelöst.

Im 2022 wurde ertragswirksam die Rückstellungen über Fr. 700'000.-- aus dem Jahr 2013 für allfällige Entschädigungen an die Verkäuferschaft infolge Nichtrealisierung von öffentlicher Infrastruktur Neualltwil aufgelöst. Die Verpflichtung aus dem Jahr 1976 bleibt bestehen, wird neu im Anhang der städtischen Jahresrechnung in den Eventualverpflichtungen geführt (siehe Kurzzusammenfassung Seite 38). Aufgrund der heutigen Einschätzung rechtfertigt sich die Umwandlung. Erst im Zeitpunkt allfälliger konkreter Entschädigungsforderungen ist es angezeigt, allenfalls ein Neubeurteilung vorzunehmen.

99051 Reserveveränderungen

-

0 Allgemeine Verwaltung

02102 Steueramt

313080 Betriebs- u. Prozesskosten

Es waren weniger Betriebs- bzw. Prozesskosten zu verzeichnen. Der Bezug ist leicht in Verzug. Dies ist damit zu begründen, dass die Zahlungserleichterungen/-vereinbarungen aufgrund der Covid-19-Spätfolgen kulanter gehandhabt wurden. Es ist anzunehmen, dass sich diese Kosten wieder erhöhen.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Aufgrund geringerer Betriebs- und Prozesskosten (Konto 313080) fallen im Gegenzug auch die Rückerstattungen Dritter tiefer aus.

461120 Bezugsprovision Staatssteuer

Die Bezugsprovisionen der Staatssteuer beinhalten eine Grundentschädigung pro Steuerpflicht sowie eine Veranlagungsentschädigung pro Fall. Die Fallzahlen waren tiefer als in den Vorjahren. Dies trotz hohem Veranlagungsstand von 83% im Jahr 2021 und 98% im Jahr 2020. In den Vorjahren konnten Altlasten aufgearbeitet werden; dies entfiel im 2022.

461130 Bezugsprovision Kirchgemeinden

Die Bezugsprovisionen der Kirchgemeinden werden prozentual auf die eingegangenen Zahlungen der Kirchensteuern berechnet. Die Zahlungseingänge fielen 2022 tiefer aus.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14001 Einwohneramt

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

2022 verzeichnete das Einwohneramt drei personelle Austritte. Dabei wurden jeweils die restlichen Ferientage bzw. Überstunden teilweise ausbezahlt. Die vielen Vakanzen, welche abgedeckt werden mussten, führten bei den Mitarbeitenden wiederum zu mehr Überstunden; diese wurden angeordnet und Ende Jahr ausbezahlt.

313050 Gebührenaufwand Dritter / 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Die Nachfrage nach Dienstleistungen für Amtshandlungen kann vom Einwohneramt nicht beeinflusst werden; die Gebühren sind somit exogen beeinflusst. Seit 01.08.2022 entfällt zudem das Vorausinkasso betreffend Verlängerungs- und Duplikatsgesuche von Aufenthaltsbewilligungen B und Niederlassungsbewilligungen C (EU/EFTA und Drittstaat) über das Einwohneramt; es wird neu direkt über das kant. Migrationsamt fakturiert. Demnach wird den Einwohnerämtern auch kein Gemeindeanteil mehr gutgeschrieben.

14051 Grundbuchamt

421040 und 421050 Gebühren für Amtshandlungen

Die Grundbuchgebühren sind einerseits von der Anzahl der Handänderungen und andererseits von den Transaktionswerten abhängig. Sie sind extern getrieben und grundsätzlich nicht beeinflussbar. Somit ist eine vorgängige Schätzung dieser Gebühren relativ schwierig. Es wurden 2022 weniger Grundstücksgeschäfte abgewickelt.

14052 Grundbuchvermessung

313000 Dienstleistungen Grundbuchgeometer / 421000 Gebühren für Amtshandlungen

Die allgemeinen Dienstleistungen und Mutationen des Geometers werden kostendeckend den verursachenden Grundeigentümern weiterverrechnet.

425000 Verkäufe

Gemäss Art. 44 und 45 der kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (sGS 760.12), in Vollzug seit 01.06.2019, können die Gemeinden für den Datenbezug der amtlichen Vermessung keine Gebühren mehr erheben. Bearbeitungsgebühren stehen der Datenausgabestelle zu.

Rechnung 2022- Kommentar Dienste, Integration und Kultur

14061 Zivilstandsamt Region Wil

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Der Mehraufwand ist durch eine Vakanz im Nachgang einer Kündigung einer Mitarbeiterin begründet. Es kam zu einem Springereinsatz im Januar 2022 von sieben Einsätzen (ca. 61 Arbeitsstunden). Die Vakanz dieser langjährigen Mitarbeiterin führte wiederum zu weniger Ausgaben auf den Konti 301000 (Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal) und 301070 (Treueprämien) von tot. ca. Fr. 4'370.--.

14071 Betreibungsamt

313050 Gebührenaufwand Dritter

Im Vergleich zum Vorjahr mussten mehr Rechtshilfesuche an andere Betreibungsämter erlassen werden. Die Kosten, welche in Rechnung gestellt wurden, werden an die Gläubiger weiterverrechnet.

421000 Gebühren für Amtshandlungen

Der geschätzte Anstieg der Anzahl der Betreibungen für 2022 ist nicht im erwarteten Umfang eingetreten.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Dieses Konto wurde eher optimistisch budgetiert. Nach der Pandemie rechnete man mit einem Anstieg der Anzahl an Betreibungen; dies ist indes nicht eingetreten.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31101 Zeitgeschichte, historische Museen

450100 Entnahmen aus Fonds FK

Es wurden keine Anschaffungen getätigt.

31105 Bildende Kunst

-

32101 Stadtbibliothek

313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

2022 war das Jubiläumsjahr der Stadtbibliothek. Diverse Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums sowie zusätzliche Projekte (aus der neuen Bibliotheksstrategie) verursachten mehr Kosten als angenommen.

32109 Bibliotheken, Ludotheken

-

32201 Tonhalle

-

32202 Anlässe und Veranstaltungen (Konzerte u. Theater)

-

32203 Gare de Lion

-

Rechnung 2022- Kommentar Dienste, Integration und Kultur

32901 Kultur Wil

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Hier handelt es sich um einen Buchungsfehler; abacus konnte Anfang 2022 die beiden Löhne von der Leiterin Fachstelle Kultur (301000) und der Mitarbeiterin (303000) nicht korrekt einbuchen. Der Fehler ist unterdessen vom Lohnbüro behoben. Infolgedessen wurden im Konto 301000 mehr Kosten verbucht, im Konto 303000 indes weniger. Diese beiden Konten heben sich schliesslich im Saldo wieder auf.

36368 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Sämtliche Gebührenerlasse für die Benützung von Räumen in Schulliegenschaften (Aulen, Turnhallen etc.) werden auf der Basis des neuen Reglements erlassen.

33101 Film. u. Kino

-

5 Soziale Sicherheit

53101 AHV-Zweigstelle

-

57906 Integration

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Gewisse Einzelprojekte in Zusammenarbeit mit dem Kanton (Projektlöhne) haben bei der Fachstelle Integration entsprechende Mehrkosten generiert, die über Mehrerträge im Konto 463100 ausgeglichen werden.

313030 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Aufgrund eines unvorhergesehenen Bedarfs an Deutschkursen im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise in der Ukraine wurde das Kursangebot ausgebaut. Die Mehrkosten konnten über Mehrerträge im Konto 426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter ausgeglichen werden.

463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten

Gewisse Einzelprojekte in Zusammenarbeit mit dem Kanton (Projektlöhne) wurden mit Fr. 35'000.-- zusätzlich entschädigt, um die höheren Lohnkosten im Konto 301000 zu decken.

57907 Quartiertreff u. Quartierbüro Lindenhof

-

6 Verkehr

62901 Unpersönliches SBB-Generalabonnement

-

7 Umweltschutz u. Raumordnung

77121 Bestattungen

313013 Bestattungskosten, Leichenschau

Das Ergebnis dieses Kontos ist von der gesamten Anzahl an Bestattungen pro Jahr abhängig und wird somit durch externe Faktoren beeinflusst. Die verglichen mit den Vorjahren höhere Sterblichkeit führte zu höheren Bestattungskosten als erwartet.

426000 Rückerstattungen Dritter

Bei diesem Konto werden Rechnungen an Angehörige für Zusatzleistungen gestellt, die von der Stadt Wil nicht übernommen werden können.

8 Volkswirtschaft

84001 Tourismus

313000 Dienstleistungen Dritter

2022 mussten Broschüren aktualisiert werden (bspw. Altstadtbrochure) und diverse Merchandise-Produkte wurden angeschafft. Letztere generieren indes wiederum Einnahmen.

84002 Info-Center

-

85001 Stadtfonds

Diverse Projekte sind via Stadtfonds 2022 finanziert worden (exkl. Parkierungsprojekte von Fr. 50'000.--). Somit wurden nicht die ganzen Fr. 200'000.-- benötigt (Gegenbuchung auf Konto 351100, Einlagen in Fonds EK: Fr. 62'335.--).

85002 Standortförderung allgemein

313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Es wurden generell weniger Gesuche im Rahmen der Standortförderung eingereicht bzw. es wurden weniger Projekte umgesetzt.

363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Es wurde ein a.o. Jubiläumsbeitrag an den Verein *Nice Time Production* (ABBA-Musical im Stadtsaal) von Fr. 5'000.-- gesprochen.

363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Das neue Reglement für die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen wurde in Kraft gesetzt. Die Erlasse sind dementsprechend ausgewiesen.

363690 Verschiedene Beiträge

Es wurde ein Beitrag für die Webcam am Turm an den Verein Wil Tourismus von 5'000.-- gesprochen. Dieser Betrag wurde mit Budget 2021 genehmigt, aber vom Verein Wil Tourismus nicht abgerufen, da das Projekt 2021 noch nicht realisierbar war.

85003 Markt- u. Gastwirtschaftswesen

421010 Bewilligungsgebühren

Seit dem 1. Januar 2022 sind Lotto- und Tombola-Veranstaltungen von Vereinen nicht mehr Bewilligungspflichtig. Die Anzahl der Gesuche steigert sich wieder, hat den Stand vor der Pandemie indes noch nicht erreicht.

424010 Marktgebühren, Platzgelder

Die Anzahl Marktfahrenden wird nicht mehr erhöht, da die Platzverhältnisse seit der Pandemie grosszügiger ausgelegt werden. Beim Wochenmarkt stossen wir bereits an die Kapazitätsgrenze.

Infolge Umstellung auf die neue Finanzbuchhaltungs-Software von Abacus musste der Kontenplan in den Schuleinheiten angepasst werden. Dadurch ergeben sich insbesondere in der Primar- und Oberstufe sowie bei den Tagesstruktur neue Kostenstellen, welche den Schuleinheiten und Standorten entsprechen. Weiter musste der Bereich Sonderpädagogische Massnahmen aufgeschlüsselt werden, welcher nun detaillierter geführt wird.

0 Allgemeine Verwaltung

01211 Schulrat

-

01212 Schulrätliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

-

2 Bildung

21201 Primarstufe (inkl. Kindergarten)

302070 / 302080 Treueprämien / Leistungsprämien

Sowohl die Treue- als auch die Leistungsprämien werden mit dem neuen Kontenplan in Abacus separat ausgewiesen. Die Beträge waren im Konto 302000 Löhne Lehrpersonen berücksichtigt.

302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Bedingt durch mehr Krankheitsfälle (Corona) gab es mehr Rückerstattungen von Taggeldern.

304200 AG-Beiträge an Unfallversicherungen

Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die effektiv geltenden Unfallversicherungsprämien für das Jahr 2022 noch nicht bekannt. Bei der Budgetierung wurde mit tieferen Prämien gerechnet.

309000 Aus- und Weiterbildungen

Mehr persönliche Aus- und Weiterbildungen der Kindergarten- und Primarlehrpersonen, z. T. Nachholbedarf aus der Coronazeit.

311100 Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge

Realisierungsquote nach alter Kontierung übernommen, daher Differenzbetrag; ab Budget 23 nicht mehr vorhanden.

317120 Veranstaltungen/Sonderwochen

Durch Umstellung Kontenplan ging das gemeinsame Budget für gemeinsame Veranstaltungen aller Schuleinheiten vergessen; im Budget 23 wieder aufgenommen.

499000 Übrige interne Verrechnungen

Weniger Sachaufwand in den Primarschulen, daher wurde auch weniger den Kleinklassen weiterbelastet.

21220 Schuleinheit PS Allee

21221 Schuleinheit PS Bronschhofen

21222 Schuleinheit PS Kirchplatz

21223 Schuleinheit PS Lindenhof

317110 Wintersport- u. Sommerlager

Weniger Ausgaben, da anfangs 2022 einige Skilager wegen Corona abgesagt wurden.

426010 Elternbeiträge Wintersport- u. Sommerlager

Weniger Elternbeiträge, da weniger Lager (siehe Konto 317110).

21224 Schuleinheit PS Matt

311100 Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
Anschaffungen von 4 Nähmaschinen war aus Versehen bei der PS Lindenhof budgetiert.

317110 Wintersport- u. Sommerlager
Weniger Ausgaben, da anfangs 2022 einige Skilager wegen Corona abgesagt wurden.

426010 Elternbeiträge Wintersport- u. Sommerlager
Weniger Elternbeiträge, da weniger Lager (siehe Konto 317110).

21225 Schuleinheit PS Rossrüti

21226 Schuleinheit PS Tonhalle

21301 Oberstufe

302070 / 302080 Treueprämien / Leistungsprämien
Sowohl die Treue- als auch die Leistungsprämien werden mit dem neuen Kontenplan in Abacus separat ausgewiesen. Die Beträge waren im Konto 302000 Löhne Lehrpersonen berücksichtigt.

302090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.
Bedingt durch mehr Krankheitsfälle (Corona) gab es mehr Rückerstattungen von Taggeldern.

304200 AG-Beiträge an Unfallversicherungen
Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die effektiv geltenden Unfallversicherungsprämien für das Jahr 2022 noch nicht bekannt. Bei der Budgetierung wurde mit tieferen Prämien gerechnet.

310400 Lehrmittel
Realisierungsquote nach alter Kontierung übernommen, daher Differenzbetrag; ab Budget 23 nicht mehr vorhanden.

491000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen
Lohnanteile der Lehrpersonen, die den Mittagstisch an der Oberstufe begleiten, wurden hier verbucht. Budgetiert waren 12 Monate, verbucht aber nur 7 Monate. Seit August 2022 werden diese Lohnkosten direkt bei den Tagesstrukturen verbucht.

499000 Übrige interne Verrechnungen
Weniger Sachaufwand in den Oberstufen, daher auch weniger den Kleinklassen weiterbelastet.

21330 Schuleinheit OS Bronschhofen

317100 Exkursionen, Schulreisen
Mehr Exkursionen durchgeführt als Ersatz für ausgefallene Lager (Corona). Zusätzlich wurden Exkursionen nachgeholt, welche während Corona nicht stattfinden konnten.

21331 Schuleinheit OS Lindenhof

310400 Lehrmittel
Aufgrund der Schulleitungs-Vakanz (Interimsschulleitung) wurden Lehrmittelananschaffungen zurückgestellt. Noch grosser Bestand an Lehrmitteln aus Vorjahren vorhanden, die Entscheidung, welche Lehrmittel zukünftig verwendet werden, ist noch offen - daher weniger Anschaffungen.

317110 Wintersport- u. Sommerlager
Weniger Ausgaben, da anfangs 2022 einige Skilager wegen Corona abgesagt wurden.

426010 Elternbeiträge Wintersport- u. Sommerlager
Weniger Elternbeiträge, da weniger Lager (siehe Konto 317110).

21332 Schuleinheit OS Sonnenhof

317110 Wintersport- u. Sommerlager

Weniger Ausgaben, da anfangs 2022 gewisse Skilager wegen Corona abgesagt wurden.

21401 Musikschule

302000 Löhne der Lehrpersonen

Die Löhne der Lehrpersonen sind aus zwei Gründen zurückgegangen: Es wurden weniger Lektionen erteilt und ältere Lehrpersonen wurden durch Jüngere mit einer tieferen Einstufung ersetzt.

317110 Wintersport- u. Sommerlager

Die Reise des Jugendorchesters nach dem Festival in Luxemburg hatte weniger Teilnehmer als geplant. Das geplante Orchesterweekend zusammen mit der Kanti Wil konnte nicht stattfinden.

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Abschreibungen laufen wie für alle Schulliegenschaften/-einheiten via Kostenstelle 21703. Dies ist ab Budget 2023 korrekt dargestellt.

391000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen

Verrechnung Löhne Schulleitung und Sekretariat: Überlappung bei der Neubesetzung der Sekretariatsstelle.

21701 Schulraumnutzung

-

21801 Tagesstrukturen

301000 Löhne Betriebspersonal / 301010 Löhne neue Stellen / 303000 Temporäre Arbeitskräfte

Das Lohnbudget für eine neue Stelle wird zentral im Konto 301010 budgetiert, die effektiven Kosten fallen dann allerdings in den effektiven Lohnkonten an. Wenn die Budgetbeträge für das Betriebspersonal, die neuen Stellen und das Budget für Temporäre Arbeitskräfte zusammenzählt wird, ergibt sich ein Mehraufwand von Fr. 6'399.40.

305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten

Das Lohnbudget für neue Stellen wird im Konto 301010 budgetiert. Die effektiven Kosten fallen allerdings in den effektiven Lohnkonten an.

426020 Elternbeiträge

Der Mehrertrag ist durch die gestiegene Anzahl gebuchter Betreuungsmodule (mehr Kinder) entstanden. Im Vergleich zum Jahr 2021 wurden pro Woche über 70 Betreuungsmodule mehr angemeldet.

21820 Tagesstruktur Allee

21821 Tagesstruktur Bronschhofen

313000 Dienstleistungen Dritter (Mahlzeitendienst)

Der Mehraufwand ergibt sich aus der gestiegenen Anzahl gebuchter Betreuungsmodule (mehr Kinder), siehe Elternbeiträge Kostenstelle 21801.

21822 Tagesstruktur Obere Mühle

21823 Tagesstruktur Lindenhof

21824 Tagesstruktur Rosenstrasse

21825 Tagesstruktur Rossrüti

21826 Mittagstisch OS Lindenhof

21827 Mittagstisch OS Sonnenhof

313000 Dienstleistungen Dritter

Der Mehraufwand ergibt sich durch die gestiegene Anzahl Kinder / Jugendlicher, die den Mittagstisch in Anspruch genommen haben.

21901 Schulleitung

301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Der Ausfall der Schulleitung zweier Schuleinheiten musste durch den Einsatz externer Fachkräfte aufgefangen werden. Dies war im Budget nicht eingeplant und ergibt den Mehraufwand von Fr. 191'820.44. Drei Nachtragskredite von Fr. 50'000.-- (SRB 56/2022 v. 9.3.), Fr. 50'000.-- (SRB 145/2022 v. 16.6.) und Fr. 70'000.-- (SRB 190/2022 v. 17.08.) stehen diesem Mehraufwand gegenüber. Zusätzlich wurde bei den ordentlichen Löhnen der Schulleitungen (Konto 301000 u. 301010) insgesamt Fr. 55'300 eingespart.

301090 Rückerstattungen von Taggeldern, Erwerbsersatz etc.

Bedingt durch mehr Krankheitsfälle (Corona) gab es mehr Rückerstattungen von Taggeldern.

21902 Schulverwaltung

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Im Februar 2022 wurde die Funktion "Leiter/in Fachstelle Pädagogik" in "Pädagogische/r Mitarbeiter/in" umgewandelt. Die Stelle konnte erst auf den 1. August 2023 neu besetzt werden, woraus die Minderausgaben resultieren.

21911 Informatik Schule

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Für die ICT-Umsetzung Lehrplan Volksschule wurde am 27. August 2020 ein Kredit von Fr. 1.98 Mio. bewilligt. Die Abschreibungsdauer ist auf sechs Jahre festgelegt. Der Restkredit per Ende 2022 beträgt Fr. 0.8 Mio. Für die Budgetierung wurde ein zu hoher Wert veranschlagt.

21921 Schulpsychologischer Dienst

21922 Schulsozialarbeit

309000 Aus- und Weiterbildungen

Durch die Neuorganisation der Fachgruppe SSA fanden zwischenzeitlich weniger Weiterbildungen und Interventionen statt.

309920 Übriger Personalaufwand (ausserordentlich)

Der Aufwand im Bereich Supervision und Coaching der Schulsozialarbeitenden wurde 2022 im Konto 309000 verbucht (war im alten Kontenplan in einem Konto zusammengefasst). Ab 2023 wird dies separat im Konto 309920 ausgewiesen.

21923 Schul- u. Qualitätsentwicklung

313000 Dienstleistungen Dritter

Der Mehraufwand von Fr. 58'000 wurde verursacht durch den vermehrten Einsatz von externen Fachkräften. Die Kinder aus der Ukraine wurden in drei Eingliederungsklassen der Primarstufe unterrichtet bevor sie in die Regelklassen eingegliedert werden konnten.

21924 Schulveranstaltungen

316900 Übrige Mieten und Benützungskosten (Sportanlagen)

In diesem Konto sind die Eintritte Hallenbad, Freibad, Eishalle sowie die Wasserbelegungen für den Schwimmunterricht der Schulen erfasst.

Die Eintrittspreise im Hallenbad wurden im Sommer 2022 von Fr. 4.50 auf Fr. 6.50 für Kinder und Fr. 7.-- auf Fr. 9.-- für Erwachsene erhöht. Dadurch ergibt sich für 2022 ein Mehraufwand von Fr. 14'192.--

317100 Exkursionen, Schulreisen

Realisierungsquote nach alter Kontierung übernommen, daher Differenzbetrag; ab Budget 23 nicht mehr vorhanden.

317110 Wintersport- u. Sommerlager

Realisierungsquote nach alter Kontierung übernommen, daher Differenzbetrag; ab Budget 23 nicht mehr vorhanden.

463010 J+S Beiträge

Die J+S Beiträge wurden hier budgetiert, der Zahlungseingang aber auf Kostenstelle Sportförderung Konto 463010 verbucht. Ab 2023 werden diese Beiträge direkt bei den Primar- bzw. Oberstufen verbucht.

21925 Aufgabenhilfe

302000 Löhne der Lehrpersonen

Die Nachfrage nach Aufgabenhilfe war wesentlich geringer als bei der Budgetierung angenommen. Die Tendenz ist momentan wieder ansteigend.

426020 Elternbeiträge

Weniger erteilte Stunden Aufgabenhilfe, dadurch auch weniger Rechnungstellung an die Eltern.

21926 Schulgelder

In dieser Gliederung werden folgende Schulgeldbeiträge verbucht:

- für Wiler Kinder in Sonderschulen und Heimen;
- für Wiler Kinder, die aus Gründen der Schulwegsicherheit in einer Nachbargemeinde unterrichtet werden;
- für Wiler Kinder am Untergymnasium der Kantonsschule in St. Gallen;
- für Wiler Schülerinnen an der Mädchensekundarschule St. Katharina;
- für Wiler Kinder in einer auswärtigen Sportschule;
- Materialkostenbeiträge an Eltern, wenn ihr Kind eine Privatschule in der Stadt Wil besucht;
- für auswärtige Kinder, welche die Sportschule in Wil besuchen (Ertrag).

Die Kostenschwankungen sind von der Anzahl Kinder und der jeweiligen Höhe des Schulgeldes abhängig. Pro Schülerin oder Schüler in einer Sonderschule oder in einem Heim werden den Schulträgern vom Kanton Fr. 40'000.-- verrechnet.

Gegenüber dem Budget besuchten 2022

- 2 Schüler mehr einen auswärtigen Kindergarten;
- 2 Schülerinnen weniger das Untergymnasium;
- 2 Schüler mehr eine auswärtige Talentschule;
- keine auswärtigen Schülerinnen und Schüler Primarschulen;
- weniger Schülerinnen und Schüler unsere Sport-Talentschule.

21927 Schülertransporte

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

21930 Sonderpädagogisches Angebot

302090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Bei den Lehrpersonen dieser Kostenstelle gab es erfreulicherweise wenig krankheitsbedingte Ausfälle und daher weniger Rückerstattungen von Taggeldern.

305200 AG-Beiträge an Pensionskassen

305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen

Aufgrund der Integration der ukrainischen Kinder von der Eingliederungs- in die Regelklassen musste das sonderpädagogische Angebot verstärkt werden, dadurch stiegen im sonderpädagogischen Bereich die Lohn- und Lohnnebenkosten (Pensionskasse und Unfallversicherung).

21931 Begleitendes pädagogisches Angebot (DaZ/Nachhilfe)

305200 AG-Beiträge an Pensionskassen

Der Altersdurchschnitt der Lehrpersonen des begleitenden pädagogischen Angebots war höher als bei der Budgetierung angenommen.

21932 Kleinklassen Primarstufe

302000 Löhne der Lehrpersonen

Der Minderaufwand resultiert aus der Tatsache, dass keine Lehrpersonen mit Heilpädagogischer Ausbildung gefunden werden konnten und daher der Unterricht durch Primarlehrpersonen oder Studenten erteilt wurde, welche tiefere Löhne haben.

302070 / 302080 Treueprämien / Leistungsprämien

Sowohl die Treue- als auch die Leistungsprämien werden mit dem neuen Kontenplan in Abacus separat ausgewiesen.

305200 AG-Beiträge an Pensionskassen

Der Altersdurchschnitt der Lehrpersonen der Kleinklassen war höher als bei der Budgetierung angenommen.

21934 Eingliederungsklassen Primarstufe und Oberstufe

302000 Löhne der Lehrpersonen

Die Eingliederungsklasse der Oberstufe musste mit einer zweiten Lehrperson unterstützt werden, da die Klassengrösse durch den Zuzug der Jugendlichen aus der Ukraine auf über 20 Kinder angewachsen ist.

305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten

Die höheren Löhne führen zu höheren Sozialversicherungsbeiträgen.

21935 Setting im Einzelfall (SiE) PS & OS

302000 Löhne der Lehrpersonen

Minderaufwand, da Klassenassistenzen im alten Kontenplan hier budgetiert wurden und jetzt in der Kostenstelle 21939 zu finden sind.

21936 Logopädie und übrige Fördermassnahmen

361420 Beitrag an Verein Psychomotorik

Der Mehraufwand resultiert aus höheren Schülerzahlen und einem unerwartet hohen Therapiebedarf, welcher sich zum Teil durch die Corona bedingten Therapiepausen ergeben hat. Zudem stieg auch der Therapiebedarf durch Auswirkungen der Pandemie.

21937 Setting im Einzelfall (SiE) Logopädie

302000 Löhne der Lehrpersonen

Der Anstieg der Therapiektionen in Anhängigkeit der steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen wurde bei der Budgetierung zu wenig berücksichtigt.

21939 Klassenassistenzen PS & OS

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die Löhne der Klassenassistenzen wurden in der alten Systematik unter den Löhnen der Lehrpersonen budgetiert und verbucht. Der Budgetposten erscheint deshalb im Budget 2023 neu. Der Einsatz der Klassenassistenzen wird dem Parlament mit separatem Bericht und Antrag vorgelegt werden.

Dem Rechnungsbetrag 2022 stehen ein durch den Stadtrat genehmigte gebundene Ausgabe über Fr. 160'000.-- (SRB 220/2022 v. 7.9.), Fr. 141'500.-- als Teil des Budgetbetrag KST 21201, Löhne und Fr. 9'200.-- an nicht in Anspruch genommenen Dienstleistungen Dritter in den KST 21201 und 21301 gegenüber.

Durch die Auflösung der drei Eingliederungsklassen der Primarstufe und der damit verbundenen Integration der Kinder in die bestehenden Regelklassen wurden als Unterstützung mehr Klassenassistenzen eingesetzt. Für die Oberstufen konnte kein Zivildienstleistender gefunden werden. Dieser Umstand wurde mit dem Einsatz von einem Klassenassistenten entgegengewirkt.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

34101 Sportförderung

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Es wurden weniger Kurse bei sport4kids und Aktiv Kids durchgeführt, dadurch weniger Entschädigungen für die Kursleitungen. Zudem war der Sportpraktikant mit einem kleineren Pensum angestellt.

363609 Beiträge an Sportvereine u. -organisationen

Die verschiedenen Sportvereine u. -organisationen wiesen im vergangenen Jahr eine erhöhte Anzahl Mitglieder im Kindes- und Jugendalter aus und erhielten dadurch mehr Jugendsportförderbeiträge und Infrastrukturbeiträge.

363680 Erlassene Gebühren u. Abgaben

Der Mehraufwand ist eine Folge des neuen Benutzungsreglements der Sportanlagen. Wiler Vereine zahlen keine Beiträge mehr für die Nutzung der Sportanlagen, entsprechend hat sich die Summe der erlassenen Gebühren erhöht.

4 Gesundheit

43301 Schularztdienst

43302 Schulzahnpflege

313012 Honorare Untersuchungs- /Behandlungskosten

Das Budget wurde im Sommer 2021 erstellt, zu dem Zeitpunkt war noch nicht sicher, welche Auswirkungen die Umstellung der Kostenbeteiligung nach IPV hat. Ausserdem hat sich das Inkassoprozedere dahingehend verändert, dass nur noch beitragsberechtigte Zahnarztrechnungen über die Schulverwaltung abgerechnet werden. Alle anderen Rechnungen stellen die Zahnärzte neu direkt an die Eltern.

426020 Elternbeiträge

Analog der oben ausgeführten Veränderungen ergibt sich der Minderertrag bei den Elternbeiträgen.

0 Allgemeine Verwaltung

02211 Zentrale Dienste, Sekretariat

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Wie bereits 2021 wurden die unter diesem Konto zusammengefassten Budgetbeträge der Abteilungen Zentrale Dienste, Bewilligungen und Hochbau nicht beansprucht.

309100 Personalwerbung

Für die Personalrekrutierung bei der Verkehrsplanung wurde durch den Stadtrat ein Nachtragskredit für ein externes Rekrutierungsmandat über Fr. 23'000.-- genehmigt (SRB 269/2022 vom 26. Oktober 2022).

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Die Abschätzung vor allem im Bereich der juristischen Unterstützung ist jeweils schwierig vorhersehbar und diese wird auch nur bei Bedarf beigezogen. Der Kredit konnte wiederum unterschritten werden.

02212 Stadtplanung

301000 Löhne

Die vakante Stelle Projektleitung Stadtplanung konnte ab April besetzt werden. Seit Oktober ist eine der beiden Stellen Projektleitung Verkehrsplanung vakant. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge gestaltet sich aufgrund des Fachkräftemangels schwierig; ein externes Personalrekrutierungsbüro unterstützt den Personaldienst.

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Im Berichtsjahr wurden in der Abteilung zwei Praktikantinnen beschäftigt.

02213 Bewilligungen

319900 Übriger Betriebsaufwand

Es handelt sich um ausseramtliche Entschädigungen, die im Rekursverfahren gegen zwei baurechtliche Entscheide aufgrund des Verfahrensausgangs der Baukommission angelastet wurden.

421010 Bewilligungsgebühren

Die Bewilligungsgebühren, abhängig von der Anzahl Baugesuche sowie Art und Umfang der Bauvorhaben, lagen leicht über den Erwartungen.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Stadt Wil erhebt bei den Messunternehmen für jede Feuerungskontrolle eine Gebühr zur Deckung des administrativen Aufwands. Weil der Messturnus für Gasheizungen von zwei auf vier Jahre angehoben wurde, ist der Ertrag nicht mehr gleich regelmässig steuerbar und für das Jahr 2022 über den Erwartungen.

493000 Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten

Aufgrund der Übergabe der Verwaltung des Energieförderfonds vom Departement BUV an das Departement VE wurde die interne Verrechnung für 2022 auf 10'000.-- halbiert und fällt künftig ganz weg.

02214 Hochbau, Liegenschaftenverwaltung

301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Die Rückerstattungen sind auf einen krankheitsbedingten Ausfall eines Mitarbeitenden zurückzuführen.

313100 Planungen und Projektierungen Dritter

Es mussten diesem Konto keine unvorhersehbaren Planungen belastet werden. Ab Budget 2023 wird dieses Konto aufgehoben.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Unter dem Jahr wurde auf diesem Konto eine neue Ausgabe über Fr. 35'000.-- für eine Studie am Bleicheplatz durch den Stadtrat bewilligt (SRB 293/2022 vom 25. November 2022).

431200 Aktivierbare Projektierungskosten

Siehe Kommentar Konto 313100 Planungen und Projektierungen Dritter; dieses Konto überträgt die Werte in die Investitionsrechnung. Im Berichtsjahr wurde die Budgetposition nicht beansprucht.

02215 Tiefbau, Verkehr

431200 Aktivierte Projektierungskosten

Ab Budget 2023 wird dieses Konto aufgehoben. Daher wurden auch im 2022 keine Aktivierung getätigt.

02216 Umwelt

301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbsersatz, etc.

Die Rückerstattungen sind auf einen krankheitsbedingten Ausfall eines Mitarbeitenden zurückzuführen.

493000 Interne Verrechnungen

Die Dienstleistungen der Abteilung Umwelt werden in den entsprechenden Aufgabenbereichen weiter verrechnet. Dabei ist der Verrechnungsbetrag für einen Projektleiter zu hoch eingeschätzt, da es sich nicht um eine Vollzeitstelle, sondern um eine 80% Stelle handelt.

02217 Facility Management (FM)

301010 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die Lohnkosten für die bewilligten Stellenprozente fallen im Konto 301000 an.

301080 Leistungsprämien

Leistungsprämien werden zentral budgetiert und den entsprechenden Kostenstellen belastet.

304900 Übrige Zulagen

Auf dieses Konto werden die Zuschläge für Pikett-, Abend- und Wochenenddienste verbucht. Seit 2017 haben sich diese Kosten konstant zwischen ca. Fr. 60'000.-- und Fr. 70'000.-- bewegt. Die entstandenen Kosten liegen somit im üblichen Rahmen. Diese Position wurde ab dem Budget 2023 reduziert.

310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Zu Jahresbeginn wurden von fast allen Lieferanten Preisanpassungen angekündigt, die im Laufe des Jahres wirksam wurden. Ausserdem sind die Abgrenzungen zum objektbezogenen Betriebs- und Verbrauchsmaterial nicht immer eindeutig, so dass es hier zusätzlich zu Verschiebungen gekommen ist.

39 Interne Verrechnungen

Aufgrund der Neuorganisation des Rayon Grün gab es Verschiebungen bei den Internen Verrechnungen. Neu werden die Aufwände mittels Kosten-Leistungserfassung erhoben.

02901 Verwaltungsliegenschaften

312030 Heizmaterial

Der Heizmaterialverbrauch lag in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass der Verbrauch nach Covid19 wieder zurück geht.

314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Einsparung hauptsächlich begründet durch: Der Eingangsbereich des Standortes Hauptstrasse 20 in Bronschhofen (Departement BUV) musste einfacher umgesetzt werden, da ein Ersatz der Metallplatten nicht möglich war. Zudem war eine Prüfung der historischen Decken im Rathaus im Berichtsjahr nicht notwendig. Die restliche Differenz setzt sich aus zahlreichen kleineren Positionen zusammen.

314420 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)

Bauliche Anpassung und Ausstattung Stadtarchiv: Ausstattung ist nicht so umfangreich ausgefallen wie vorgesehen.

330000 / 332000 Planmässige Abschreibungen

Die Ausgaben für den Projektierungskredit "*Rathaus: Behindertengerechte Ausrichtung inkl. Liftanlagen*" werden ab 2021 abgeschrieben. Ebenso die Ausgaben für das Projekt "*Objektbasierte Sicherheitskonzepte*". Diese waren bei der Budgetierung nicht berücksichtigt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

16121 Schiessanlage Tharau

-

2 Bildung

21703 Schulliegenschaften (Dep. BUV)

310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Aufgrund einer Unschärfe in der Abgrenzung zwischen FM und objektbezogenem Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurden verschiedene Positionen falsch zugeordnet (siehe Kommentar FM, Konto 310100).

311000 Anschaffung Mobiliar

Aufgrund von hängigen Brandschutz-Abklärungen konnten einige Bestellungen im Bereich des Schulmobiliars nicht ausgelöst werden. Zudem wurde konkret beantragtes Mobiliar aufgrund provisorischer Raumbelegungen mit vorhandener Möblierung nicht ausgelöst.

311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeug

Diverse Geräte und Apparate konnten trotz hohem Alter weiter betrieben werden. Deren Ersatz wird erst bei Ausfall über Unvorhergesehenes ausgelöst. Auch wurden einzelne Wasserenthärtungsanlagen nach erneuter Prüfung nicht bestellt.

312020 Strom

Der Stromverbrauch lag rund 2.5% über dem Verbrauch des Vorjahres. Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass der Verbrauch wieder auf das Niveau vor COVID19 sinkt. Insgesamt sind die Verbräuche aber nahezu gleichgeblieben.

312030 Heizmaterial

Die Mehrkosten sind vor allem in den Schulanlagen Lindenhof (+ Fr. 91'000.--), Bommeter (+ Fr. 11'000.--) und in den Klosterwegturnhallen (+ Fr. 15'000.--) angefallen. Der Heizmaterialverbrauch lag in diesen Liegenschaften in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass der Verbrauch "nach Covid19" wieder zurück geht.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, etc.

Im Bereich der Schulen waren diverse Untersuchungen angezeigt. Aufgrund personeller Wechsel in der Abteilung und parallel dazu erfolgter Engpässe konnten einige dieser Untersuchungen noch nicht umgesetzt werden.

314000 Unterhalt an Grundstücken

Es ergab sich eine Unschärfe bei der Übergabe der Aufgaben vom FM Rayon Grün an die Stadtgärtnerei und aufgrund dessen auch sehr zurückhaltend verwendetem projektspezifischem Budget für Unvorhergesehenes. Bei total 40 Liegenschaften summieren sich diese Abweichungen zu einer Differenz von Fr. 80'000.--.

314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Die Projekte an den Schulbauten erfahren immer wieder Anpassungen zwischen der Planung und der Umsetzung. Im Jahr 2022 fallen insbesondere folgende Projekte ins Gewicht:

- Schliessanlage Innentüren OS Sonnenhof wurde nicht umgesetzt (Fr. 80'000.--)
- Haupt- und Seitentüre Mensa LIHO wurde nicht angepasst (Fr. 20'000.--)
- Geplante Ausgaben Langacker konnten über den IR-Kredit abgerechnet werden (Fr. 30'000.--)
- Abweichungen auf rund 140 einzelnen Budgetpositionen

314410 Service- und Unterhaltsverträge

Die Kostenabweichungen basieren auf rund 200 verschiedenen Positionen. Nachfolgend werden die grössten Posten aufgezeigt:

- teilweise werden Servicearbeiten in Regie ausgeführt und bei Bedarf kleinere Reparaturen ausgeführt, hierdurch schwanken die Kosten von Jahr zu Jahr (Fr. 7'500.--)
- der Puffer für Unvorhergesehenes wurde nicht benötigt (Fr. 8'000.--)
- geringerer Unterhaltsaufwand an den Sportgeräten (Fr. 3'000.--)
- Service Wasseraufbereitung (Fr. 3'600.--)
- Schädlingsbekämpfung nicht benötigt (Fr. 3'000.--)
- Wartung Brandschutztüren doppelt budgetiert und in Regie günstiger (Fr. 3'300.--)
- Hebebühne nicht benötigt (Fr. 1'000.--)
- Lüftungswartung günstiger (Fr. 1'800.--)
- Ersatz Küchengerät, daher keine Wartung (Fr. 1'300.--)
- weniger Material für Dosieranlage benötigt (Fr. 2'800.--)
- Service Bühnentechnik nicht benötigt (Fr. 2'500.--)
- Wasseraufbereitung wegen Umbau nicht gewartet (Fr. 1'500.--)

314420 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)

Der Ersatz einer Aussentüre im Lindenhof wurde nicht umgesetzt. Die bestehende Türe konnte im Bestand elektronisch aufgerüstet werden.

315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Die meisten Budgetpositionen fallen im Bereich von Turngeräten an. Deren Unterhalt wird gleichzeitig mit den Servicekosten verrechnet und wurde im Jahr 2022 stellenweise falsch verbucht. Allgemein weist der Unterhalt in diesem Bereich eine grosse Streuung bezüglich des tatsächlichen Bedarfs zum Zeitpunkt der Prüfung auf.

316000 Miete und Pacht Liegenschaften

Die Miete für das Schulhaus Lerchenfeldstrasse ist im Jahr 2022 hinzugekommen. Der Stadtrat genehmigte hierfür am 6. April 2022 eine gebundene Ausgabe (SRB 88/2022).

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Abschreibungen der Musikschule (Kostenstelle 21401) werden in dieser Kostenstelle verbucht. Dies war in der Kostenstelle der Musikschule budgetiert. Das Budget 2023 ist angepasst.

Nicht absehbar waren die Abschreibungen für die Investition "*Alleeschulhaus: Lerchenfeldstrasse 12, Er-tüchtigung*". Dieser Kredit von knapp Fr. 0.6 Mio., welcher als gebundene Ausgabe genehmigt wurde, wird neu abgeschrieben über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren. Neu hinzu kommen die Abschreibungen für den Kredit "*Aussensportanlage Lindenhof: Sanierung Leichtathletikbahnen (Konzept und Ausführung)*", welcher über eine Nutzungsdauer von zehn Jahren abgeschrieben wird und im Budget nicht berücksichtigt war. Das Budget für die planmässigen Abschreibungen wurde für 2023 auf Fr. 1.9 Mio. erhöht.

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Der Projektierungskredit "*Kindergarten und Tagesstruktur West, Raumnot: Konzept Provisorien*" wird direkt abgeschrieben. Die Belastung entspricht dem Umsatz 2022 (Fr. 36'365.75). Der Kredit ist ausgeschöpft.

42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Versicherungsrückvergütungen bei Schadenfällen wurden nicht diesem Konto gutgeschrieben, sondern dem Konto, in welchem auch die Ausgaben getätigt wurden.

447200 Vergütung für Benützer Liegenschaften VV

Gemäss dem neuen Reglement für die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen wurde der Gebüh-renerlass für Wiler Vereine erweitert. Die Vergütungen sind dementsprechend angestiegen.

21705 Berufsbildungszentrum (BZWU)

314420 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)

351100 Einlage in Fonds EK

451100 Entnahmen aus Fonds EK

Die laufenden Sanierungs- und Unterhaltsleistungen werden den vom Kanton geleisteten Rücklagen entnommen. Es werden jedes Jahr Fr. 220'000.-- im Budget für Unterhaltsarbeiten eingestellt. Meistens kann die Summe nicht vollständig umgesetzt werden. Die tieferen Ausgaben begründen die Differenzen bei den Einlagen und Entnahmen.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31106 Kunsthalle

-

31201 Denkmalpflege u. Heimatschutz

313000 Dienstleistungen Dritter

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

363700 Beiträge an Private

Der Wechsel der Betreuung von lokalen Objekten hin zur Gemeinde wurde noch nicht aktiv vollzogen. Das Reglement liegt erst seit Herbst 2022 vor.

32911 Stadtsaal

312030 Heizmaterial

Das Budget für das Heizmaterial orientierte sich am Verbrauch der Jahre 2019 und 2020, da davon ausgegangen wurde, dass der Verbrauch nach Covid19 wieder auf dieses Niveau zurückgeht. Der Verbrauch ist jedoch gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben.

314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Erste Umsetzung der Massnahmen Brandschutz aufgrund neuer Auflagen der GVSG (Fr. 10'000.--). Die Mängelbehebung der Elektrokontrolle fiel um Fr. 5'000.-- höher aus als vorgesehen.

330000/33200 Planmässige Abschreibungen

Mit der Einführung der Abacus-Software wurden die Anlagen überprüft, ob diese der korrekten Kategorien zugewiesen sind. Die führt dazu, dass die Anlage "*Stadtsaal: baulicher Anpassungsbedarf*" neu ebenso über die Planmässigen Abschreibungen Sachanlagen abgeschrieben wird. Die Anlage lief im Budget 2022 fälschlicherweise über die Abschreibungen immaterielle Anlagen.

363500 Beiträge an private Unternehmungen

Die vertragliche Vereinbarung wurde 2022 nicht umgesetzt. Die Mittel mussten nicht aufgewendet werden.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Abweichung bei den Nebenkosten. Dabei handelt es sich um eine "Nachwirkung" von Covid19.

447000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV

Der Mietzins des Restaurants ist abhängig vom Umsatz. Dieser fiel tiefer aus als erwartet.

447200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV

Aufgrund Covid19 konnte der Umfang der Vermietungen kaum eingeschätzt werden. Die Buchungen direkt nach Covid19 waren noch zurückhaltend.

32912 Ebnet-Saal

447200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV

Gemäss dem neuen Reglement für die Nutzung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen wurde der Gebührenerlass für Wiler Vereine erweitert. Die Vergütungen sind dementsprechend angestiegen.

32913 Lokremise

-

32919 Diverse Kulturhochbauten

330000/33200 Planmässige Abschreibungen

Mit der Einführung der Abacus-Software wurden die Anlagen überprüft, ob diese der korrekten Kategorien zugewiesen sind. Die führt dazu, dass die Anlage *"Liegenschaft "zum Turm" (FV): Erarbeitung eines Raum- und Betriebskonzepts"* neu ebenso über die Planmässigen Abschreibungen Sachanlagen abgeschrieben wird. Die Anlage lief im Budget 2022 fälschlicherweise über die Abschreibungen immaterielle Anlagen.

34102 Sportanlagen

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Für die Planung eines Ersatzes an der thermischen Solaranlage Sportpark Bergholz hat der Stadtrat unter dem Jahr eine neue Ausgabe im Umfang von Fr. 35'000.-- gesprochen (SRB 247/2022 vom 28.09.2022).

314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Die Abklärungen und Sondierungen bezüglich Schäden aus der Erstellungszeit haben einen Schaden bei den Duschwänden zu Tage gefördert, der umgehend behoben werden musste, um die Bausubstanz zu schützen. Eine Vorwand im Garderobenbereich des Fussballs wurde komplett ersetzt.

34201 Parkanlagen und Wanderwege (inkl. öffentl. Brunnen)

390030 Interne Verrechnung von Material Stadtgärtnerei

391030 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Stadtgärtnerei

391060 Interne Verrechnung Dienstleistungen Werkhof

392030 Interne Verrechnung von Geräten, Maschinen Stadtgärtnerei

392060 Interne Verrechnung von Geräten, Maschinen Werkhof

Die internen Verrechnungen verändern sich aufgrund unterschiedlicher Witterungsverhältnisse von Jahr zu Jahr. Beim Budget der internen Verrechnungen handelt es sich um langjährige Durchschnittszahlen.

34202 Spielplätze

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Ausgaben für die Investitionen *"Kinderspielplatz Hochwacht Bronschhofen Erneuerung"* und *"Kinderspielplatz Kindergarten Letten"* werden neu abgeschrieben. Dies war bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. Das Budget 2023 wurde entsprechend erhöht.

391060 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Werkhof

Teilerneuerungen beschränkten sich, dadurch wurden aber mehr Spielgeräte ersetzt (siehe 311130). Der Werkhof leistete durch das Versetzen der neuen Spielgeräte Mehrarbeiten.

420000 Ersatzabgaben

Eine grössere Überbauung im Zentrum musste aufgrund von fehlenden Spielplatzflächen Ersatzabgaben leisten.

34203 Familiengärten

-

34204 Freizeithaus Obere Mühle

-

34205 Freizeithaus Rossrüti

-

34221 Stadtgärtnerei

301090 Rückerstattungen von Taggelder, Erwerbbersatz, etc.
Die Rückerstattungen sind auf einen krankheitsbedingten Ausfall eines Mitarbeitenden zurückzuführen.

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten, etc.
Neu werden alle Umgebungsarbeiten der Grünanlagen bei Schulen und Kindergärten durch die Stadtgärtnerei ausgeführt. Die Übernahme der Mitarbeitenden FM Rayon Grün und deren Integration in die Stadtgärtnerei und damit verbunden die Neuorganisation des gesamten Unterhalts erfolgte somit erstmals. Der Unterhalt wurde daher gesamthaft eher zurückhaltend angegangen.

310120 Treibstoffe
Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Treibstoffpreise markant.

312030 Heizmaterial
Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Kosten für Heizmaterial um ca. 35 %. Zudem wurde das 4. Quartal 2021 aufgrund verspäteter Zustellung im Rechnungsjahr 2022 verbucht.

391060 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Werkhof
Der Werkhof führt neu Reparaturen und Servicearbeiten an Fahrzeugen für die Stadtgärtnerei aus.

424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen
Es wurden kaum Dienstleistungen für Dritte ausgeführt, woraus die Mindereinnahmen resultieren.

425050 Verkäufe (Externe Verrechnung)
Gegenüber den Covid19 geprägten Jahren 2020 und 2021 ergaben sich bei den Verkäufen (Friedhof) deutlich rückläufige Bestellungen.

490000 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen
490030 Interne Verrechnung von Material Stadtgärtnerei
492030 Interne Verrechnung von Geräten, Maschinen
Bei den internen Verrechnungen handelt es sich beim Budget um Schätzungen, da das FM Rayon Grün ab 2022 neu bei der Stadtgärtnerei angesiedelt ist. Dies soll in den nächsten Budgets berücksichtigt werden.

6 Verkehr

61301 Kantonsstrassen

366000 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge
Unter diesem Konto werden die Investitionsbeiträge an die Kantonsprojekte im Strassenbereich abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer variiert und ist abhängig vom finanzierten Projekt. Bereits in den Vorjahren wurde ein zu tiefer Wert eingesetzt. Die budgetierten Abschreibungen sind auf das Budget 2023 hin erhöht.

61501 Strassen Plätze und Verkehrswege (betrieblicher Unterhalt)

310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial
313020 Winterdienst
Bei den beiden Konten resultieren die Minderkosten aus den sehr milden Winterverhältnissen. Es musste daher wenig Salz verwendet werden und die Einsätze von Dritten waren ebenfalls geringer.

313021 Reinigung
Der Mehraufwand resultiert aus der Reinigung von hangseitigen Sickerleitungen entlang den Strassen. Diese waren teilweise stark verkalkt und mussten mit Roboter frei gefräst werden, damit sie ihre Funktion weiter erfüllen können.

391060 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Werkhof
Die internen Verrechnungen verändern sich aufgrund unterschiedlicher Witterungsverhältnisse von Jahr zu Jahr. Beim Budget der internen Verrechnungen handelt es sich um langjährige Durchschnittszahlen. Bei den Strassen ist vor allem der milde Winter massgebend.

61502 Belagsaufbrüche

314100 Unterhalt Strassen / Verkehrswege

429000 Übrige Entgelte

Es wurden weniger Deckbeläge eingebaut als vorgesehen. Dies vor allem in Koordination bei Aufbrüchen mit den Werken. Es resultieren insgesamt aber auch weniger Belagsaufbrüche von Privaten und den Werken. Damit ergeben sich bei allen Konten Minderkosten oder Mindereinnahmen.

61503 Strassen, Plätze u. Verkehrswege (baulicher Unterhalt)

313022 Verkehrstechnische Massnahmen

Die Mehraufwendungen begründen sich im Wesentlichen durch die Ersatzbeschaffung des defekten Verkehrsmessgeräts und durch die Rekonstruktion von fehlenden Grenzpunkten.

313100 Planungen und Projektierungen Dritte

Das Aufwandkonto wird weitgehend von externen Faktoren bestimmt. Infolge Projektierungsstopp einer privaten Bauherrschaft wurden die eingestellten Planungskosten für das Projekt "Stichstrasse Tödistrasse" nicht ausgelöst.

314110 Unterhalt Strassen / Verkehrswege (Kleininvestition)

Die Belagssanierungsmassnahmen sind rund 6% höher ausgefallen als ursprünglich budgetiert.

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte konnten noch nicht alle Abschreibungen korrekt budgetiert werden. Bei den immateriellen Anlagen werden beispielsweise die Gestaltungskonzepte abgeschrieben. Neu fallen zudem Abschreibungen für das Projekt "*Wil Vivendo - Informations- und Dialogmassnahmen*" an. Die Abschreibungsdauer beträgt zehn Jahre.

431200 Aktivierte Projektierungskosten

Ab Budget 2023 wird dieses Konto aufgehoben. Daher wurden auch im 2022 keine Aktivierungen getätigt.

61511 Parkplatzunterhalt u. -bewirtschaftung

313004 Bank- / Postgebühren / Kommissionen

Um die verschiedenen Gebühren und Kommissionen für die Parkplatzbewirtschaftung transparent abbilden zu können, wurde dieses Konto neu im Kontoplan erfasst.

351100 Einlage in Fonds EK / 420000 Ersatzabgaben

Die Parkplatzersatzabgaben sind von der Anzahl der bewilligten Baugesuche abhängig. Diese wiederum variieren stark, deshalb basiert der Budgetbetrag auf groben Schätzungen. In Berichtsjahr war eine hohe Bautätigkeit zu verzeichnen, welche zu einer Zunahme der Ersatzabgaben geführt hat. Die Ersatzabgaben werden als Ertrag im Konto 420000 verbucht und über da Konto 351100 in den Fonds *Parkplätze* eingelegt.

424041 Parkieren auf öffentlichem Grund

Die Auswertung zeigt, dass die Einnahmen der "Nachtparkierer" zu optimistisch budgetiert wurden. Die Abweichung beträgt rund -38%.

424043 Taxistandplätze

Im Berichtsjahr wurden zwei Taxi-Lizenzen weniger ausgestellt, zudem haben einige Taxibetreiber energieeffizientere Fahrzeuge eingesetzt, was zu einer Reduktion der Lizenzgebühren geführt hat.

424045 Nutzung öffentlicher Grund (Bauplatzeinrichtungen)

Die hohen Einnahmen bei der Benützung des öffentlichen Grundes für Bauplatzeinrichtungen gegenüber den Vorjahren widerspiegeln die Bautätigkeit in der Stadt.

61901 Werkhof

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.
Aufgrund diverser Ausfälle beim Personal mussten Aushilfen für die Sammeltouren bei der Entsorgung eingesetzt werden.

314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude
Der Unterhalt erfolgt durch die Technischen Betriebe Wil. Der Werkhof hat sich an den Kosten mit 36 % zu beteiligen.

330000 Planmässige Abschreibungen von Sacheinlagen
Neu wird der Kredit "*Werkhofneubau: Vorprojekt*" über eine Nutzungsdauer von zehn Jahren abgeschrieben. Weiter fallen die Abschreibungen für den "*Ersatz der Kehrsaugmaschine*" ab 2021 an. Beides war bei der Budgetierung nicht berücksichtigt.

424070 Vergütungen für Dienstleistungen (externe Verrechnungen)
425040 Verkäufe (interne Verrechnung)
Die Vergütungen wurde alle über das Konto 424070 abgewickelt. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget belaufen sich damit auf knapp Fr. 14'000.--.

490000 Interne Verrechnung von Material- und Warenbezüge
Es wurde kein internes Material vom Werkhof verwendet. Warenbezüge werden direkt bestellt und kommen mittels Drittrechnungen direkt zu den Bestellern.

62101 Bahninfrastruktur

330000/332000/36600 Planmässige Abschreibungen
Unter dieser Funktion werden unter anderem die Investitionen wie das "*Buskonzept 2021 (bauliche Massnahmen)*", die "*Hindernisfreie Bushaltestellen (behindertengerechter Ausbau)*" oder der Wettbewerb "*Aufwertung Bahnhof Wil*" planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen wurden auf das Budget 2023 angepasst.

62201 Regionalverkehr

-

62211 Stadtbus

314110 Unterhalt Strassen / Verkehrswege (Kleininvestition)
Aufgrund von Verhandlungen des Departement BUV hat das Kantonale Tiefbauamt St. Gallen den Neubau der Fundamente für die neue Bushaltestelle "Würle" in Bronschhofen übernommen. Zudem konnten die Tiefbauarbeiten bei der Bushaltestelle Lindenhof kostengünstig vergeben werden.

63401 Verkehrsplanung

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.
Verschiedene kleinere Aufträge wurden extern vergeben: Die Überprüfung der Verkehrsführung Untere Bahnhofstrasse, das Verkehrsgutachten Bergholz, diverse Gutachten Tempo 30, die Studie zur farblichen Gestaltung von Strassenoberflächen etc. Ausgelöst wurden diese Arbeiten hauptsächlich durch externe Ursachen (private Bauvorhaben, Bürgeranfragen, die Identifikation von Schwachstellen oder Unfällen).

7 Umweltschutz u. Raumordnung

72011 Kanalisation

314310 Baulicher Unterhalt Kanäle (Kleininvestition)
In der Budgetperiode waren keine Anpassungen an den öffentlichen Abwasserleitungen infolge privater Bauvorhaben erforderlich. Mittels Inliner-Verfahren wurden verschiedene Kanalisationsleitungen saniert.

391060 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Werkhof

392060 Interne Verrechnung von Geräten, Maschinen Werkhof

Aufgrund der milden Winterverhältnisse fielen die Winterdienstarbeiten eher gering aus. Damit konnten andere Arbeiten ausgeführt werden, welche ebenfalls periodisch einen Unterhalt erfordern.

72021 ARA Freudenau

310070 Chemikalien

Die Mehrkosten sind einerseits zurück zu führen auf den Mehrverbrauch im ersten Halbjahr, bedingt durch teilweise Überlastung. Nach Inbetriebnahme der Vorfällung sank der Verbrauch deutlich. Andererseits stiegen die Preise für Fällmittel während dem Jahr um bis zu 10 %.

315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc.

Im Hinblick auf die absehbare Aufhebung der ARA werden die Unterhaltsarbeiten neu ausgerichtet. Diese sollen einen gesicherten Betrieb ermöglichen. Bei diversen Anlageteilen werden jedoch kaum mehr Ersatzteile geliefert. Trotzdem sollen die Anlageteile nicht einfach gemäss Unterhaltsplan ersetzt werden, sondern nach Möglichkeit bis zur Aufhebung weiter betrieben werden. Damit ist aber auch absehbar, dass in den verbleibenden Jahren die Unterhaltsarbeiten stark variieren werden.

491070 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen ARA

Die Betreuung und der Unterhalt von Regenfangbecken und Pumpstationen fielen geringer aus. Dies vor allem aufgrund der deutlich unterdurchschnittlichen Regenfälle.

72029 Kläranlagen, übrige (Abwasserverband oberes Murgtal)

361200 Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände

Die Mehrkosten sind wie folgt begründet: An der Delegiertenversammlung im Mai 2022 wurde beschlossen, dass rückwirkend auf den 1. Januar 2022 der neue Kostenteiler zur Anwendung kommt. Dabei wurden die gelieferten Wassermengen der letzten Jahre ermittelt. Für Wil ergibt sich eine anteilmässige Zunahme von knapp 3 Prozent. Das Budget beträgt Fr. 1.8 Mio. Franken.

72081 Finanzierungskonto

330000 Planmässige Abschreibungen

Die Ausgaben für die Planungskosten "*ARA Region Wil-Uzwil: Studie/Projektierung*" werden ab 2021 über zehn Jahre hinweg abgeschrieben. Dies war bei der Budgetierung nicht berücksichtigt. Das Budget 2023 ist höher angesetzt.

466000 Auflösung passivierter Anschlussbeiträge

Unter dem neuen Rechnungslegungsmodell (RMSG) sind die Anschlussgebühren für die Abwasserbeseitigung über die Bilanz zu aktivieren und über 15 Jahre linear aufzulösen. Aufgrund der Volatilität bei den Anschlussgebühren ist die Bestimmung der Auflösungen entsprechend schwierig.

72091 Ausgleich Spezialfinanzierung

351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlage ergibt sich aus den summierten Ergebnissen der Kostenstellen 72011-72081.

73011 Abfallbeseitigung

351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlage ergibt sich aus den summierten Ergebnissen der Kostenstellen 73011 und 73021.

461200 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden

Der erhöhte Sammelstellenbeitrag von Fr. 3.-- auf Fr. 8.-- pro Einwohnerin/Einwohner führt zu diesem verbesserten Ergebnis. Das Budget 2022 ist zu tief angesetzt.

73021 Giftsammelstelle

-

74101 Gewässerverbauungen

314200 Unterhalt Wasserbau

Beim Maugwilerbach im Dorfzentrum Bronschhofen wurde aus Sicherheitsgründen eine Brückenplatte über den Bach entfernt. Dabei ergaben sich Mehrkosten.

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Unter dieser Funktion werden die Investitionen in den Hochwasserschutz planmässig abgeschrieben. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte wurde nicht korrekt budgetiert. Das Budget 2023 ist höher angesetzt.

393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten

Der Verrechnungsbetrag für den Projektleiter ist zu hoch eingeschätzt, da es sich nicht um eine Vollzeitstelle, sondern um eine 80% Stelle handelt.

75001 Arten und Landschaftsschutz

363590 Landschaftsvernetzung (ÖQV-Beiträge)

Die ökologische Aufwertung in der Thurau erfährt erneut Verzögerungen und konnte noch nicht umgesetzt werden.

363700 Beiträge an Private

Das Schutzreglement und das Beitragsreglement Schutzinventar liegt erst seit Herbst 2022 vor. Es wurden noch keine Anträge für Beiträge eingereicht.

76101 Luftreinhaltung u. Klimaschutz

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Unter dieser Funktion werden die Ausgaben für die Planungskosten des Kredites "*Resolution Klimanotstand*" direkt abgeschrieben.

76901 Altlastensanierung

314000 Unterhalt an Grundstücken

Die Altlastensanierung Niederglatt, Gemeinde Oberuzwil, konnte nach Rechtskraft definitiv abgerechnet werden. Der Anteil der Stadt Wil beträgt dabei 2.4 %. Der Betrag dafür war im Budget 2021 eingestellt.

77111 Friedhof Altstatt

330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Neu werden die Ausgaben der Investition "*Neugestaltung Friedhof Wil 4. Etappe*" planmässig abgeschrieben. Das Budget 2023 ist höher angesetzt.

391030 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Stadtgärtnerei

Die Herrichtung von neuen Grabfeldern erfolgte noch im Herbst 2021. Dadurch ergaben sich deutliche Minderaufwendungen bei den internen Verrechnungen.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Mehreinnahmen sind begründet durch neue Familiengräber.

77112 Friedhof Ebnet

391030 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Stadtgärtnerei

Diverse Anpassungen bei Wegen und viele Baumpflanzungen führten zu den intern verrechneten Mehrkosten.

77901 Öffentliche Toiletten

-

77902 Hundeversäuberung

310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Neben der Teuerung erfolgte im Sommer irrtümlich eine zusätzliche Jahresbestellung. Diese dürfte bis in die zweite Hälfte 2023 reichen.

79001 Raumplanung

313100 Planungen und Projektierungen Dritter

Das Aufwandkonto wird weitgehend von externen Faktoren bestimmt. Im Berichtsjahr wurde die Budgetposition zur Vorbereitung des Kreditantrags zur Ortsplanungsrevision beansprucht. Da der Kredit noch nicht bewilligt ist, wird dieser Aufwand abgeschrieben. Ab Budget 2023 wird auf dieses Konto verzichtet.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.

Zur Überbrückung der Vakanz in der Verkehrsplanung genehmigte der Stadtrat eine unvorhergesehene Ausgabe über Fr. 35'000.-- (SRB 269/2022 vom 26. Oktober 2022).

332000 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Unter dieser Kostenstelle werden die Ausgaben für diverse Projektierungs- und Planungskredite abgeschrieben. Im Berichtsjahr fallen die direkten Abschreibungen zur kommunalen Schutzverordnung, Totalrevision (Verfahrensabschluss) ins Gewicht (Fr. 246'379.70). Der Kredit ist somit vollständig abgeschrieben.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Im Berichtsjahr wurden diesem Konto für verschiedene grosse Bauvorhaben die Genehmigungsgebühren zu Sondernutzungsplänen und die Entschädigungen für Beratungen in der Stadtbildkommission gutgeschrieben. Der Kantonsbeitrag an die Überarbeitung des Gemeindestrassenplans steht noch aus, da das Projekt noch in Bearbeitung ist.

431200 Aktivierbare Projektierungskosten

Siehe Kommentar Konto 313100 Planungen und Projektierungen Dritter; dieses Konto überträgt die Werte in die Investitionsrechnung. Im Berichtsjahr wurde die Budgetposition nicht beansprucht. Ab Budget 2023 wird auf dieses Konto verzichtet.

79061 Regio Wil

-

8 Volkswirtschaft

81101 Verwaltung, Vollzug, Kontrolle

-

81301 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

-

81361 Tierkörperbeseitigung

-

81401 Produktionsverbesserung Pflanzen

-

81501 Beiträge

-

82001 Forstwirtschaft

-

83001 Jagd, Fischerei, Tierschutz

-

85004 Industriegeleise

-

9 Finanzen und Steuern

96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV

Bauliche Anpassungen aufgrund der Beherbergung von Flüchtlingen in der Liegenschaft Turm.

343110 Dienstleistungen Dritter FV

Aufgrund der milden Winterverhältnisse wurden weniger Dienstleistungen beansprucht.

343900 Übriger Liegenschaftsaufwand FV

Grund sind Steuern und Prämien GVSG. Dynamische Anpassungen aufgrund von Neuschätzungen, die sich später auswirken.

343920 Strom FV

Der grösste Anstieg des Stromverbrauchs konnte im Zeughausareal festgestellt werden. Grund hierfür ist die Erstellung und Nutzung des Provisoriums (Sanierung PS Lindenhof), sowie die Nutzung von Flächen für die Tagesstruktur.

343930 Heizmaterial FV

Auch beim Heizmaterial ist der Verbrauch im Zeughausareal und im Turm am meisten angestiegen. Grund ist auch hier die zusätzliche Nutzung der Flächen durch die Schule und die Nutzung des Turms als Flüchtlingsunterkunft.

443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV

Zusätzliche Mieteinnahmen durch die Vermietung der Liegenschaft Turm (Asylwesen).

8 Volkswirtschaft

87901 Energiestadt Wil

Die Energiestadt Wil wurde 2022 mit 80.3% erstmalig mit der europäischen Auszeichnung „Energiestadt Gold“ zertifiziert und das Parlament nahm das Konzept „Kommunaler Kilmaschutz“ zur Kenntnis. Die Energiestadtprojekte zur Zielerreichung sind grösstenteils in den entsprechenden Budgets der Departemente eingestellt.

313000 Dienstleistungen Dritter

Nach der Coronapandemie konnten wieder vermehrt Energieunterrichtsblöcke in den Schulen durchgeführt werden. Zudem wurde der mobile Pumptrack über das ganze Jahr bei verschiedenen Schulplätzen aufgestellt zur Förderung der aktiven Mobilität. Der Klima-Dialog mit über zwanzig Wiler/-innen, zwei Schulungen für Seniorinnen zu digitalen Angeboten, ein Kaderanlass zum Thema Klimaschutz mit 90 Mitarbeitenden, sowie eine Online-Schulung zu „Erneuerbar Heizen“ über den Thurcom-Kanal wurden erfolgreich durchgeführt. Mehrere Kampagnen für den Pumptrack sowie die schweizweit einmalige Wiler Company Challenge mit sieben Wiler Firmen animierten die Jugend zum Velofahren und eigene Projekte zum Klimaschutz im Unternehmen umzusetzen im Sinne des kommunalen Wiler Kilmaschutzes.

313070 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Die „Energiestadt Gold“ konnte mit mehreren Veranstaltungen und Anlässen, wie dem beliebten Wiler Solarcup, Wiler Spielfest mit der „Energie Trophy“, dem Energieerlebnistag auf der Kinderbaustelle mit Globibesuch auf Energieeffizienz und Mobilität sensibilisieren. Zudem sensibilisierte eine Globishow Kindergartenschüler/-innen zur Sicherheit und Wichtigkeit den Schulweg zu Fuss zurückzulegen.

363770 Substitutionsprojekte

Begründung siehe Folgeseite: 363770 Substitutionsprojekt, 87903 Ökologiefonds.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Für Subventionsgesuche der Stadt Wil wurde an das Bundesamt für Energie (BFE) für das Programm MONAMO wurden Fr. 100'000.-- und für das Programm von «EnergieSchweiz für Gemeinden» für fortschrittliche Städte und Gemeinden Fr. 50'000.--, sowie eine Subvention vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE in der Höhe von Fr. 20'000.-- für 2022 budgetiert.

Das BFE bewilligte Subventionsbeiträge in der Höhe von Fr. 124'000.-- für das Jahr 2022. Der Beitrag vom ARE wurde direkt mit dem beauftragten Büro verrechnet und ist deshalb nicht in der Rechnung der Stadt Wil ersichtlich. Den Technischen Betrieben Wil wurden die budgetierten Aufwände von Fr. 230'000.-- für die Substitutionsprojekte (Heimlieferloservice, Sharing E-Mobilität – MONAMO Wil, Energieberatung und Monitoring) nicht wie 2021 weiterverrechnet, sondern gemäss neuem Ökofondsreglement aus dem Ökofonds in der Höhe von Fr. 267'992.-- finanziert.

451100 Entnahme aus Fonds EK

2022 wurden Fr. 25'000.-- zur Unterstützung von Kampagnen für Energieeffizienz aus dem Energiefonds gesprochen und entsprechend belastet. Gemäss neuem Ökofondsreglement werden die bis anhin in Energiestadt geführten Substitutionsprojekte rückwirkend auf die Rechnung 2022 aus dem Ökofonds finanziert und dort belastet (entspricht der Differenz zum Budget).

87902 Energiefonds

Der Energiefonds wurde 2022 geöffnert von Einlagen durch die Technischen Betrieben Wil (TBW) (Fr. 400'000.--), anderen EVU auf dem Gemeindegebiet (Fr. 22'743.95) und einer vom Stadtparlament am 1. September 2022 beschlossenen, zusätzlichen Einlagen über Fr. 600'000.--.

Im Jahr 2022 wurden Zusagen für Förderbeiträge im Rahmen von Fr. 2'091'330.40 gesprochen.

Per Ende 2022 belaufen sich die in den Jahren 2020 bis 2022 zugesicherten und noch nicht ausbezahlten Beiträge auf Fr. 2'538'959.36. Der Bestand des Fonds beläuft sich auf Fr. 1'358'267.40. Erfahrungsgemäss dauert es durchschnittlich ein Jahr vom Gesuchseingang bis zur Auszahlung.

Sollten die im Fonds vorhandenen Gelder 2023 nicht ausreichen für eine Auszahlung aller eingegangenen Abschlussunterlagen, kommt Art. 14 im Energiefondsreglement zum Zug. Darin wird explizit darauf hingewiesen, dass bei Ausschöpfung des Fonds die zugesicherten Beiträge auf eine Warteliste kommen und im Folgejahr bezahlt werden. Daraus lässt sich ableiten, dass Zusicherungen trotz Ausschöpfung des Fonds weiterhin gesprochen werden, der Zahlungsfluss aber erst im Folgejahr stattfinden wird.

87903 Ökologiefonds

351100 Einlagen in Fonds EK

Die Überführung der Vorfinanzierungen Konti Solar-, Substitutions- und Wasser-Effizienz Projekten der TBW in der Höhe von Fr. 3'519'292.96 in den neu gegründeten Ökologiefonds der Stadt Wil sowie die Alimentierung von rund Fr. 1.5 Mio. im Jahr 2022 aus dem Rechnungsüberschuss TBW 2021, führten zu einer Fondsbestand von total Fr. 5'019'292.96.

363770 Substitutionsprojekte

An der Werkkommissionsitzung vom 9. Mai 2019 wurden auf Basis einer Kosten-Nutzen-Analyse folgende Projekte für die Substitution von fossiler Energie und für Effizienzmassnahmen definiert, die 2022 weitergeführt und thematisch in den Ökologiefonds überführt und umgesetzt wurden: Heimliefererservice, Sharing-E-Innovationsangebote MONAMO, Energieberatung und Mobilitätsmassnahmen für die Verwaltung in der Höhe von gesamthaft Fr. 267'992.--.

Die Substitutionsprojekte seitens TBW, welche früher direkt über das Budget und Rechnung der TBW abgewickelt wurden, sind aufgrund der Inkraftsetzung des neuen Ökologiefondsreglements auf 1. Januar 2022 neu in der Rechnung der Stadt Wil ausgewiesen.

Folgende Projekte wurden umgesetzt und aus dem Ökologiefonds finanziert:

Smartes Quartier mittels Partizipation

(Aufwand Fr. 83'385.19)

Pilotareal St. Gallerstrasse 53

Im smarten Quartier in Wil werden Hauseigentümer und Mieter zusammengebracht mit dem Ziel der Steigerung der Sanierungsrate, Energieeffizienz und dem Einsatz von erneuerbaren Energien. In einem Pilotareal wurden mehrere smarte Messzähler installiert, um Erfahrungen mit neuartigen Smartmetern und E-Ladestationen zu erhalten, um u.a. die Energieeffizienz zu erhöhen.

Pilotprojekt «Mobility für alle»

Das Projekt «Mobility für alle» wurde als Pilotprojekt für eine Energieeffizienz der Fahrzeugnutzung dank dem Teilen von Fahrzeugen in drei Quartieren mit acht Fahrzeugen gestartet. Zudem wurden alle Standorte elektrifiziert, damit die Fahrzeuge mit erneuerbarer Energie unterwegs sind.

Als Vorbild hat die TBW am eigenen Standort ein geteiltes E-Fahrzeug installiert und allen 700 Mitarbeitenden der Stadt Wil sowie allen Wiler/-innen den Zugang zur energieeffizienten Mobilität mit acht E-Fahrzeugen an drei Standorten ermöglicht. Wil ist die erste Stadt der Schweiz mit einer vollelektrifizierten geteilten E-Flotte.

E-Cargo-Anhänger

Die Stadt Wil übernimmt in der Schweiz eine Pionier-Rolle im Bereich nachhaltiger Mobilität im Rahmen von MONAMO Wil. Sie erhält als erste Stadt in der Schweiz eine Ausnahmegewilligung für Velo-Grossanhänger, welche durch ihre Ladekapazität und Breite Kleintransporter in Innenstädten ersetzen können.

Seit 1. September 2021 stehen den Wiler Unternehmen zwei Velo-Grossanhänger zum Test zur Verfügung, welche im Rahmen der Substitutionsprojekte 2021 finanziert wurden. Diese können Wilerinnen und Wiler beim lokalen Velohändler Speed Store beziehen und jeweils für einen Zeitraum von bis zu zwei Wochen in ihrem Alltag nutzen und über den Energiefonds der Stadt Wil mit bis zu Fr. 2000.-- Subventionen kaufen. 2022 wurde zusätzlich für die Transporter ein ideales E-Bike angeschafft für die Testfahrten.

Zudem nutzen die Velokuriere der Stiftung Heimstätten Wil für den Heimlieferdienst «viavelo-wil» einen Grossveloanhänger als Vorbild für die Stadt Wil. Die externe Projektbegleitung und Durchsetzung der Ausnahmegewilligung vollzog der Verein Velowil als externer Auftragnehmer.

Gas-effizienz-Massnahmen

(Aufwand Fr. 62'688.78)

Pilotprojekt NiQ

Im Rahmen des Gas-effizienz-Pilotprojekts NiQ konnten bei 16 Wiler Einfamilienhäusern smarten Heizungsreglern von der Firma Neurobat bei Gasheizungen der TBW installiert werden. 30 % davon wurden auf Wunsch der Eigentümer kostenpflichtig ausgebaut. Die Wirkungsanalyse der Fachhochschule ZHAW über Energieeinsparungen und Komfortgewinn wurde im Frühjahr 2022 erstellt.

Aktion intelligente Heizungsthermostate über Onlineshop TBW

Heizthermostate wurden im Onlineshop vergünstigt abgegeben. Die Aktion wurde auf mehreren Kanälen beworben.

2022 wurden neu 1300 intelligente Heizthermostate im Versorgungsgebiet der TBW installiert und die total 3700 Heizthermostate erzielen jährlich einer Energieeinsparung von ca. 2'600 MWh Wärme.

Energieportal in „DeineEnergie.ch“

Es wurde mit dem Projekt Energieportal gestartet, welches das Ziel verfolgt, gebäudescharf für Wiler Haushalte Lösungen für erneuerbare Heizungen aufzuzeigen. Diese Plattform ist heute in DeineEnergie.ch integriert.

Warmwasser Aktion

(Aufwand 4'271.68)

Dank effizienteren Warmwasserverbrauchs mit einer preislich reduzierten Sparduschbrause werden im Rahmen des Klimaschutzprogramms „Schlauser Shower“ klimaschädliche CO₂-Emissionen reduziert und gleichzeitig Energie- und Wasserkosten gespart. Die Stiftung KliK (Klimaschutz und CO₂-Kompensation) unterstützt den Bezug von sparsamen Brausen finanziell. So kommen die Wilerinnen und Wiler zusätzlich zur Energieeinsparung in den Genuss eines attraktiven Preises.

Übersicht Substitutionsprojekte im Ökologiefonds

Dem Bundesamt für Energie wurden im Rahmen von MONAMO Wil und dem Programm von «Energie-Schweiz für Gemeinden» für fortschrittliche Städte und Gemeinden Fr. 124'000.-- in Rechnung gestellt (Konto 426000).

In der Energiestadt-Rechnung (Kto: 87901.363770) sind folgende Projekte via Ökologiefonds abgewickelt worden:

Heimlieferservice Sharing E-Mobilität, Energie-Beratung, Monitoring Fr. 267'992.20

In der TBW-Rechnung sind folgende Projekte abgewickelt worden:

Smartes Quartier mittels Partizipation Fr. 83'385.19

Warmwasser Aktion Fr. 4'271.68

Gas-effizienz-Massnahmen Fr. 62'688.78

Total Substitutionsprojekte aus Ökologiefonds

Fr. 418'337.85

363771 Projekte und Beiträge

Solaroffensive

Die ersten Photovoltaik(PV)-Contracting-Anlagen konnten im Jahr 2022 erstellt werden. Mit der Anlage auf dem Dach der Firma Schmobi an der Industriestrasse 18 in Bronschhofen, konnte die zweitgrösste PV-Anlage mit 853 kWp im Versorgungsgebiet der TBW ans Netz gehen. Auf dem Dach der Firma Thyssen wurde eine weitere PV-Anlage im Contracting-Modell erstellt. Im Bau befindet sich die PV-Anlage auf dem Bettenhaus des Spital Wil, welche im Frühling 2023 fertiggestellt wird. Weitere Anlagen sind in der Abklärungs- und Planungsphase.

1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit

11101 Stadtpolizei

-

11102 Sicherheitsdienste

-

11201 Verkehrssicherheit (Strassenpolizeiliche Aufgaben)

-

11202 Parkbussen

427000 Bussen

Die Parkgebühren werden immer häufiger digital bezahlt. Dies hat positive Auswirkungen auf die Zahlungsmoral. Die Bussgeldeinnahmen nehmen in der Folge ab. Künftig werden die Bussgeldeinnahmen tiefer budgetiert werden müssen.

14004 Öffentliche Sicherheit

361201 Entschädigung an Sicherheitsverbund

Bei der Budgeteingabe wurden die jährlichen Lohnanpassungen fälschlicherweise nicht berücksichtigt.

14008 Vormundschaftswesen

-

15001 Feuerwehr

451000 Entnahmen aus Spezialfinanzierung Feuerwehr

Die Entschädigung an den Sicherheitsverbund fiel höher, die Ersatzabgaben tiefer aus. Dies begründet die grössere Fonds-Entnahme. Der Fondbestand (Bilanzkonto 290015) beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf Fr. 748'037.39.

16101 Militärische Verteidigung (Verwaltung)

-

16111 Einquartierung

-

16201 Zivilschutz (allgemein)

-

3 Kultur, Sport u. Freizeit

34208 Jugendparlament

-

34209 Übrige Freizeitgestaltung

363600 Beiträge an Jugendvereine

Es haben weniger Jugendvereine Beiträge geltend gemacht, als aufgrund der Hochrechnung angenommen.

4 Gesundheit

41211 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

361440 Entschädigung an Thurvita

Die Gesamtkosten für die Beratungsstelle werden aufgrund der Einwohnerzahlen auf die verschiedenen beteiligten Gemeinden verteilt. Mit dem Austritt der Gemeinde Rickenbach entfallen auf die verbliebenen Gemeinden höhere Kosten (Fr. 6'000.--).

363110 Kostenanteil Pflegefinanzierung

Als Hauptgrund für die Kostensteigerung (Fr. 526'000.--) ist der Umstand zu sehen, dass rund 11% mehr Fälle finanziert werden mussten, als im Vorjahr.

42101 Ambulante Krankenpflege (allgemein)

363510 Beitrag an private Spitex-Dienste

Es wurden mehr Leistungen von privaten Spitex-Anbietern in Rechnung gestellt, als zum Zeitpunkt der Budgetierung aufgrund der Hochrechnung angenommen werden konnte (Fr. 51'000.--). Insgesamt liegen die Kosten jedoch tiefer als im Vorjahr.

42111 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

361440 Entschädigung an Thurvita AG

Die Thurvita AG hat weniger Leistungen abgerechnet, als aufgrund der Entwicklungen in den Vorjahren und der Hochrechnung zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen werden konnte (-Fr. 124'000.--).

43101 Alkohol- u. Drogenprävention

363611 Beitrag an regionale Suchtberatung Wil

Kantonsbeiträge für verschiedene Projekte haben zu Mehreinnahmen und insgesamt zu einem besseren Betriebsergebnis geführt.

43181 WIPP

316000 Miete und Pacht Liegenschaften

Die Mieten für die Notzimmer an der Kreuzackerstrasse 3 fielen höher aus, da aufgrund der Ukraine-Flüchtlinge mehr Notzimmer betrieben werden mussten als geplant. Der Mehraufwand wird durch die Mehreinnahmen an Mieten (Kto. 430913) vollumfänglich kompensiert.

430911 Erlös Wohnprojekte – Begleitetes Wohnen

Die tiefere Belegung im begleiteten Wohnen hat geringere Erlöse zur Folge.

430912 Erlös Wohnprojekte – Soziale Wohnbegleitung

Personelle Vakanzen führten dazu, dass weniger Wohnbegleitungen angeboten wurden als geplant.

430913 Erlös Wohnprojekte – Notwohnen

Als Folge des Kriegs in der Ukraine mussten mehr Notzimmer zur Verfügung gestellt werden, als geplant. Die Mieteinnahmen vielen in der Folge höher aus.

463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten

Der Kanton leistet neu wiederkehrend einen zusätzlichen Pauschalbeitrag an die medizinische und psychiatrische Versorgung von suchtmittelabhängigen Menschen.

5 Soziale Sicherheit

51111 Krankenpflege Grundversicherung

363710 Prämien u. Kostenbeteiligungen

Bei der Budgetierung musste aufgrund der Hochrechnungen davon ausgegangen werden, dass die Ausgaben für Prämien und Kostenbeteiligungen stark ansteigen werden. Das hat sich nicht bewahrheitet. Die Ausgaben für Prämien und Kostenbeteiligungen haben sich im 2022 auf dem Niveau der Vorjahre bewegt.

393000 Interne Verrechnungen von Verwaltungskosten

Der Aufwand für die zentrale Verlustscheinbewirtschaftung fiel höher aus. Die zusätzlichen Kosten werden durch Mehreinnahmen aus der Bewirtschaftung (Kto. 429090) kompensiert.

429090 a.o. Entgelte (zentrale VS-Bewirtschaftung)

Die Erträge durch die zentrale Bewirtschaftung fielen höher aus als aufgrund der Vorjahreszahlen budgetiert.

463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten

Da die Ausgaben für Prämien tiefer ausfielen, sind auch die Weiterverrechnungen an den Kanton tiefer ausgefallen.

52401 Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime

-

53501 Beiträge für das Alter

-

54301 Alimentenbevorschussung und -inkasso

363750 Alimentenbevorschussung

Es wurden weniger Fälle bevorschusst, deshalb ist der Aufwand tiefer ausgefallen.

426050 Rückerstattung Alimenten

In zwei Fällen konnten ausserordentlich hohe Rückerstattungen erwirkt werden.

429090 ausserordentliche Entgelte (zentrale Verlustscheinbewirtschaftung)

Mit der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung konnten weniger Erträge generiert werden als budgetiert.

54401 Jugendfürsorge

-

54402 Jugendarbeit

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Aufgrund mehrerer Stellenvakanzen fielen die Lohnkosten tiefer aus.

54411 Kinder- und Jugendheime

363610 Unterbringung in Heimen

Die Pandemie hat bereits vorbelasteten Familiensystemen sehr stark zugesetzt. In der Folge wurden vermehrt kostenintensive Platzierungen von Jugendlichen notwendig, was zu höheren Ausgaben führte.

463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten

Der Kanton hat sich in grösserem Umfang an den Platzierungen beteiligt, dadurch fallen die Beiträge höher aus.

463700 Beiträge von privaten Haushalten

Bei Platzierungen von Kindern oder Jugendlichen haben die Sozialen Dienste die Leistungsfähigkeit der Eltern zu prüfen und gegebenenfalls Elternbeiträge einzufordern. Die Prüfung erfolgt in jedem Fall. Die Beiträge sind unerwartet hoch ausgefallen, da auch Kinder von leistungsfähigen Eltern fremdplatziert wurden.

54501 Beratungs- und Schutzmassnahmen

-

54511 Kindertagesstätten und Tagesfamilien

363540 Beiträge an Spielgruppen

Die Kosten für qualitätssichernde Massnahmen (Weiterbildung) (-Fr. 15'000.--), Elternanlässe (-Fr. 8'000.--) und die Ausgaben für Mieten (-Fr. 10'000.--) fielen tiefer aus.

363704 Subjektfinanzierung Kindertagesstätten

Es wurden rund 50% mehr Plätze subventioniert als in den Vorjahren, was zu höheren Kosten geführt hat.

363705 Subjektfinanzierung Spielgruppen

Es wurden mehr DAZ-Kinder vollumfänglich subventioniert als erwartet.

54512 Frühförderkonzept Stadt Wil

301000 Löhne

Um alle Arbeiten gemäss Konzept erledigen zu können musste die Fachstellenleitung Mehrstunden leisten.

54521 Elternschaftsbeiträge

363700 Beiträge an private Haushalte

Die Gesuche sind stark rückläufig. Es wurden weniger Gesuche gestellt und bewilligt als aufgrund der Vorjahre angenommen wurde.

54531 Pflegegelder für Pflegekinder

363700 Beiträge an private Haushalte

Es wurden deutlich mehr Kinder in Pflegefamilien platziert als aufgrund der Vorjahre budgetiert.

42600 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Da mehr Kinder platziert wurden, fielen dank der engen Fallführung und höheren Rückerstattungen aus Sozialversicherungen (IV/EL), Kinderalimenten, Ausbildungszulagen sowie Eigenleistungen (Lohn) auch die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen höher aus.

54541 Sozialpädagogische Familienbegleitung

363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Sozialpädagogische Familienbegleitungen eingesetzt mit dem Ziel, einschneidende Massnahmen wie Platzierungen möglichst zu minimieren. Insgesamt mussten weniger Begleitungen an externe Anbieter vergeben werden, da die städtische Jugend- und Familienbegleitung besonders zeit- und kostenintensive Begleitungen selber übernehmen konnte.

55911 Arbeitsintegration

303000 Temporäre Arbeitskräfte, Aushilfen, Praktikanten etc.

Im 2022 konnte kein Praktikant gefunden werden.

310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Im Zusammenhang mit der Unterbringung der Ukraine-Flüchtlinge musste mehr Betriebs- und Verbrauchsmaterial beschafft werden.

313000 Dienstleistungen Dritter

Weniger Personen im Programm "Arbeit gegen Lohn" (-Fr. 35'000.--), geringere Kosten für den Aufbau einer Tagesstruktur (-Fr. 25'000.--) und für externe Arbeitsintegrationsmassnahmen (-Fr. 30'000.--) sowie weniger Entschädigungen für Zivildienstleistende (-Fr. 5'000.--) führten insgesamt zu weniger Ausgaben.

430920 Erlös aus Beschäftigungsprogramm

Die Arbeitsintegration leistete viel Arbeit im Zusammenhang mit der Unterbringung von Ukraine-Flüchtlinge. Dadurch konnten weniger externe Aufträge ausgeführt werden.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Insgesamt fällt die Rechnung um netto Fr. 1'513'000.-- tiefer aus. Die tieferen Nettokosten begründen sich durch tiefere Kosten für wirtschaftliche Hilfe sowie höhere Rückerstattungen.

57200 Schweizer

57204 Ausländer

363700 Beiträge an private Haushalte

Bei gleichbleibenden Fallzahlen fiel die finanzielle Unterstützung an Schweizer Bürgerinnen und Bürger und Ausländerinnen und Ausländer nach Ausländergesetzgebung insgesamt tiefer aus (-Fr. 1'063'000.--). Der Ausgabenrückgang kann als Folge der reduzierten Fallbelastung gesehen werden: Dank der engeren Fallführung können Menschen zielgerichteter unterstützt, Dritteleistungen konsequenter eingefordert und Missbrauch eher aufgedeckt werden.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die Rückzahlungen des Trägervereins Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) an die (besonders belasteten) Gemeinden fielen höher aus als erwartet. Zudem führten eine engere Fallkontrolle und die konsequente Geltendmachung von Dritteleistungen zu höheren Rückerstattungen (+Fr. 360'000.--).

426001 Rückerstattungen von Gemeinden

Der Kanton erstattet Standortgemeinden die Kosten für Fahrende, die auf Stellplätzen leben. Im 2022 konnten dem Kanton höhere Kosten in Rechnung gestellt werden (+Fr. 94'000.--).

429090 ausserordentliche Entgelte (zentrale Verlustscheinbewirtschaftung)

Mit der zentralen Verlustscheinbewirtschaftung konnten die erwarteten Erträge nicht generiert werden.

5732 Asylsuchende

5734 Vorläufig Aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre

5737 Flüchtlinge

Aufgrund der kantonalen Vorgaben werden die Aufwendungen und Erträge für Asylsuchende, abgewiesene Asylsuchende Ausländer und Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme sowie Flüchtlinge mit Asylstatus seit zwei Jahren auf neuen Konten und sehr detailliert erfasst. Vergleichszahlen aus den Vorjahren standen für die Budgetierung deshalb noch nicht zur Verfügung.

Insgesamt liegt der Nettoaufwand Fr. 1'060'000.-- tiefer als budgetiert, was sich mit teilweise tieferen Unterstützungsbeiträgen und höheren Bundesbeiträgen erklärt.

57321 Asylsuchende

363700 Unterstützung von Asylsuchenden

Tiefere Fallzahlen führten zu tieferen Unterstützungsleistungen für Asylsuchende.

463000 Beiträge vom Bund

Aufgrund der tieferen Fallzahlen fielen auch die Beiträge des Bundes tiefer aus.

57331 Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)

363700 Beiträge an Privat

In einem Fall musste Nothilfe an eine Familie mit Aufenthaltsstatus N ausgerichtet werden.

57341 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre

363711 Unterstützungsleistungen

Die Mehrkosten sind bedingt durch die Aufnahme von vielen Ukraine-Flüchtlingen.

393040 Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (SD)

Die zusätzlich befristet bewilligten Stellenprozente für die Bearbeitung der Ukraine-Fälle führten zu zusätzlichen internen Belastungen. Die Gegenposition ist in der Kostenstelle 57901 Soziale Dienste, Kto. 493040.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Tiefere Lohnereinnahmen führten zu tieferen Rückerstattungen als aufgrund der Vorjahreszahlen erwartet.

463000 Beiträge vom Bund

Der Bund unterstützt vorläufig aufgenommene Ausländer während sieben Jahren seit Einreise pauschal. Die Mehreinnahmen sind begründet durch die Aufnahme von vielen Ukraine-Flüchtlingen.

57361 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer

363711 Unterstützungsleistungen

Die Mehrausgaben sind hauptsächlich begründet mit der Aufnahme von vielen Flüchtlingen aus der Ukraine. Menschen mit Schutzstatus S fallen in die Kategorie vorläufig aufgenommene Ausländer.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Die zu erwartenden Rückerstattungen durch den Bund wurden zu hoch budgetiert. Immer mehr vorläufig aufgenommene Ausländer sind länger als sieben Jahre in der Schweiz und können nicht mehr mit dem Bund abgerechnet werden. Die Pauschalen für Menschen mit Schutzstatus S sind tiefer, da der Schutzstatus S grundsätzlich rückkehrorientiert ist.

57371 Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 J. nach Einreise)

363711 Unterstützungsleistungen

Insgesamt wurden weniger Fälle geführt, aber mehr Personen unterstützt. Im Schnitt waren die unterstützten Familieneinheiten grösser. Da mehr Personen unterstützt werden mussten vielen die Kosten höher aus.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen

Die Rückerstattungen fielen tiefer aus als erwartet. Als Hauptgrund dafür dürfte der Umstand zu sehen sein, dass die unterstützten Familiensysteme grösser waren, d.h. auf eine Person, die Lohnereinnahmen oder Ersatzleistungen generieren kann, kommen mehr Menschen, die dazu nicht in der Lage sind (Kinder).

463000 Beiträge vom Bund

Da mehr Personen unterstützt werden mussten fielen auch die Bundesbeiträge höher aus.

57372 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 J. nach Einreise)

363711 Unterstützungsleistungen

Es mussten weniger vorläufig aufgenommene Flüchtlinge unterstützt werden, deshalb fielen die Unterstützungsleistungen tiefer aus.

426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter

Da weniger Menschen unterstützt werden mussten, fielen auch die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen weniger hoch aus.

463000 Beiträge vom Bund

Da eine geringere Zahl an vorläufig aufgenommene Flüchtlinge unterstützt werden musste, konnten auch weniger Beiträge beim Bund geltend gemacht werden.

5738 Integrationsmassnahmen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene

Wie für vorläufig aufgenommene Ausländer (Kostenstelle 57361) stellte der Bund auch Gelder für Integrationsmassnahmen für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge zur Verfügung. Insgesamt fielen diese Beiträge Fr. 69'000.-- tiefer aus.

57381 Integrationsmassnahmen anerkannte Flüchtlinge 57382 Integrationsmassnahmen vorläufig Aufgenommene

363711 Unterstützungsleistungen

Es konnten weniger anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen in Programme vermittelt werden. Die Unterstützungsleistungen fielen entsprechend tiefer aus (-Fr. 87'000.--).

426000 Rückerstattungen

Dass mehr Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen eingingen, als Gelder für Integrationsmassnahmen gesprochen wurden, liegt zur Hauptsache daran, dass der Kanton St.Gallen im Unterschied zum Bund Ausgaben für Fahrspesen, Kinderbetreuung bei Deutschkursen oder Verpflegung im Zusammenhang mit Integrationsmassnahmen den Gemeinden ebenfalls als "Integrationsmassnahme" vergütet.

57901 Soziale Dienste

301000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

Die befristet bewilligten zusätzlichen personellen Ressourcen für die Bearbeitung der Ukraine-Fälle sind Hauptursache für die Mehrkosten.

301080 Leistungsprämien

Leistungsprämien werden zentral budgetiert und in den entsprechenden Kostenstellen belastet.

301090 Rückerstattung von Taggelder, Erwerbsersatz etc.

Zwei längere krankheitsbedingte Ausfälle führten zu höheren Leistungen der Krankentaggeldversicherung.

305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen

Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die effektiv geltenden Unfallversicherungsprämien für das Jahr 2022 noch nicht bekannt. Bei der Budgetierung wurde mit tieferen Prämien gerechnet. Zudem haben die höheren Lohnkosten, bedingt durch die zusätzlichen personellen Ressourcen für die Bearbeitung der Ukraine-Fälle, zusätzlich zu einer Kostensteigerung bei den Unfallversicherungsprämien geführt.

313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Aufgrund von zwei gesundheitsbedingten personellen Ausfällen mussten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz externe Leistungserbringer mit Mandatsführungen beauftragt werden, was zu Mehrkosten führte. Der Stadtrat hat dafür an vier Sitzungen die Mehrkosten als gebundene Ausgabe genehmigt.

393050 Interne Verrechnungen von IT-Betriebskosten

Die internen Verrechnungen wurden überprüft. Neu werden den Sozialen Diensten mehr IT-Arbeitsplätze intern verrechnet.

42600 Rückerstattungen Dritter

Es wurden mehr aufwendige Fälle im Bereich Berufsbeistandschaften geführt. Die Entschädigungen für Mandatsführungen fielen deshalb höher aus.

49304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten

Die zusätzlichen internen Verrechnungen von Verwaltungskosten auf die Kostenstelle 57341 (zusätzliche Stelleprozente für die Bearbeitung der Ukraine-Fälle) führen zu einer deutlich höheren Entlastung.

57902 Allgemeine Fürsorge

443000 Pach- und Mietzinse Liegenschaften FV

Die Baurechtnnehmerin, die Wohnbaugenossenschaft Rossrüti, musste aufgrund grösserer Renovationen entsprechend dem Baurechtsmodell keinen Baurechtszins entrichten.

450100 Fondbezüge

Da weniger Beiträge an Private geleistet wurden als erwartet, musste den Fonds weniger Gelder entnommen werden.

57903 Corona-Hilfe

363700 Beiträge an private Haushalte

Der Kantonsrat hat Gelder für die Abfederung von pandemiebedingten finanziellen Notlagen von Privaten bereitgestellt. Insgesamt wurden im Jahr 2022 in der Stadt Wil noch Fr. 30'000.-- ausbezahlt. Die Corona-Hilfe wurde per 30. Juni 2022 beendet.

463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten

Die als Corona-Hilfe geleisteten Unterstützungsbeiträge werden vollumfänglich vom Kanton übernommen.

9 Finanzen u. Steuern

93011 Finanzausgleich 1. Stufe

-

0 Allgemeine Verwaltung

2271 Informatikdienst

1000002 Einführung neue Finanz- und Lohnbuchhaltung inkl. Personalsoftware, Betrieb und Erweiterungen

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 650'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 568'482.30

Per 1. Januar 2022 wurde die Software erfolgreich in Betrieb genommen. Die Kostenabrechnung soll im 2023 erfolgen.

1000003 Core Switch

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Als Folge des personellen Engpasses bei den Informatik-Diensten IDW wird dieses Projekt erst im Jahr 2023 umgesetzt.

1000062 Altersersatz Access-Switche Stadtverwaltung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

2901 Verwaltungsliegenschaften

1000004 Rathaus: Behindertengerechte Ausrichtung inkl. Liftanlagen (Konzept)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 243'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 259'192.15

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000007 Gerichtshaus: Gipser-/Malerarbeiten Aussenfassade

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 14'345.30

Aufgrund der personellen Wechsel in der kantonalen Denkmalpflege konnte das Projekt nicht weiter vorangetrieben werden.

2 Bildung

21100 Kindergärten

1000016 Kindergarten Süd: Ausstattung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 49'511.40

In der strategischen Schulraumplanung wurden mehrere A-Projekte für Kindergärten im Süden ausgewiesen. Diese Projekte kommen nun mit der Besetzung der beiden Stellen Projektleiter und Administration Schulraumplanung in die Umsetzung. Da sich bei einer Verlegung des Standorts jeweils auch die räumlichen Gegebenheiten wandeln, sollen mit diesem Kredit die dafür notwendigen Anpassungen in der Ausstattung vorgenommen werden können.

1000017 Kindergarten Süd: Bauliche Massnahmen

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 10'948.25

Im Rahmen der A-Projekte aus der strategischen Schulraumplanung fallen bauliche Massnahmen an (vgl. Kredit 1000016). Im Fokus steht dabei die Erweiterung im Nebengebäude in der Primarschule Lindenhof.

1000018 Kindergarten Lindenhof: Nebengebäude

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 440'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Aufgrund der Abhängigkeit von der strategischen Schulraumplanung wurde die Umsetzung des Projekts im Nebengebäude nochmals nach hinten gestellt. Im Laufe des Jahres 2023 sollen die Weichen gestellt und die Planung vorangetrieben werden.

1000019 Kindergarten und Tagesstruktur West: Raumnot

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 48'636.85

Die Untersuchungen des Standorts Gallusstrasse 16 wurden der Projektphase entsprechend abgeschlossen. Der Kredit soll 2023 abgerechnet werden.

1000021 Tagesstruktur Obere Mühle (Ausführung)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Die Umsetzung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

1000022 FI-Ertüchtigung Kindergärten (Fehlstrom)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 127'170.10

Die FI-Umrüstungen in den Kindergärten sind über mehrere Jahre geplant. Die Arbeiten wurden fortgeführt.

1000023 Kindergarten Matt, Provisorium Doppelkindergarten (gebundene Ausgabe)

Beschlussdatum: 14.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Der Kredit wurde am 14.12.2022 vom Stadtrat als gebunden erklärt. Dieses Vorgehen musste gewählt werden, da sonst kein Schulraum auf das Schuljahr 2023/24 hätte erstellt werden können. Sowohl zeitlich, inhaltlich wie auch finanziell bestand kein Handlungsspielraum. Die Gründe dafür bestehen im unglücklichen Zusammentreffen bei den Rahmenbedingungen der Schulraumbestellung. Aufgrund von unterschiedlich getakteten Prozessen erfolgt die Bestellung von Schulraum von Seite des Departements Bildung und Sport jeweils zu einem Zeitpunkt, in dem das Departement Bau, Umwelt und Verkehr nicht mehr mit dem Budget (Zeitpunkt schon vorbei) oder einem Bericht und Antrag (zu lange Bearbeitung durch die Instanzen) reagieren kann. Diese Situation wurde durch die beiden Departemente zusammen mit der Finanzverwaltung besprochen und der Bestellprozess wird in Zukunft früher ausgelöst. Die beiden Departemente haben zusammen eine Roadmap für die dringend anstehenden Projekte für die Schulen erstellt. Gebundene Ausgaben sollen eine Ausnahme bleiben.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf Fr. 700'000.--. Die Differenz zum vorliegenden Betrag bildet die Miete der Container über vier Jahre. Die Miete wird ab 2024 der Erfolgsrechnung belastet.

21200 Primarstufe

1000026 Primarschule Lindenhof: Gesamtsanierung

Beschlussdatum: 08.03.2020
Gesamtkredit: Fr. 11'400'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 2'819'119.29

Die Arbeiten am Projekt haben wie vorgesehen in den Herbstferien 2022 begonnen.

1000031 Primarschule Matt: Sanierung Turnhallenboden

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 160'618.33

Der Kredit konnte abgerechnet werden.

1000032 Primarschule Bommeten: Sanierung Pausenplatz

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 80'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 57'141.05

Das Projekt wurde im Frühjahr/Sommer 2022 grösstenteils umgesetzt. Es sind noch kleinere Arbeiten offen, die 2023 umgesetzt werden sollen.

1000034 Schulhaus/MZG Rossrüti: Erneuerung Heizungsanlage (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 4'963.30

Die Umsetzungsplanung wird in absehbarer Zeit abgeschlossen.

1000036 Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Konzept

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 68'418.10

Aufgrund der vielen parallel laufenden Projekte/Kredite beim Standort Lindenhof soll das Konzept um deren Koordination erweitert werden und wurde deshalb nicht abgerechnet.

1000037 Schulraumbedarf Süd (Lindenhof): Modulare Schulbauten (Ausführung)

Beschlussdatum: 04.04.2019
Gesamtkredit: Fr. 5'583'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 5'444'370.47

Der Betrieb wurde im Sommer 2020 aufgenommen. Die Abnahme ist erfolgt und die Mängelbehebung soweit fortgeschritten, dass die Schlusszahlung anfangs 2023 ausgelöst wurde. Der Kredit konnte somit noch nicht abgerechnet werden. Zudem steht unterdessen im Jahr 2023 die 2-Jahres-Abnahme an.

1000038 Neue Schliessanlagen (Bedürfnisse Reservationen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 203'712.75

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000321 Alleeschulhaus: Lerchenfeldstrasse 12, Ertüchtigung Schulraum (gebundene Ausgabe)

Beschlussdatum: 06.04.2022
Gesamtkredit: Fr. 560'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 277'028.70

Der Kredit wurde mit Stadtratsbeschluss vom 6. April 2022 als gebunden erklärt. Es gab aufgrund der äusserst knappen zeitlichen Umsetzung keinen Spielraum in diesem Projekt. Der Schulbetrieb konnte im Sommer 2022 aufgenommen werden, allerdings stehen der kurzen und intensiven Planung wegen immer noch einige Arbeiten an.

21300 Oberstufe

1000039 Oberstufe Lindenhof: Dachsanierung (Konzept)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Das Konzept wurde über die Erfolgsrechnung erstellt und abgerechnet. Das Konzept liegt vor und der Kredit in der Investitionsplanung wird nicht benötigt.

1000041 Oberstufe Bronschhofen: Erneuerung Gebäudeautomation

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 11'847.--

Die Projektierungsarbeiten laufen und umfassen zusätzlich konzeptionelle Strategien für die Wärmeerzeugung in der Schulanlage. Diese Arbeiten dauern an, da sie aufgrund der Diskussion um die Fernwärme Verzögerungen erfahren haben.

1000045 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Sanierung Pausenplatz (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 834.--

Bereits im letzten Jahr wurde gemeldet, dass im Zusammenhang mit dem Berufsschulhaus Bestandesaufnahmen gemacht werden. Diese sind noch nicht abgeschlossen und dienen als Grundlage für die Sanierung des Pausenplatzes und der damit zusammenhängenden Arbeiten der Gesamtanlage.

1000046 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Erneuerung Aussenbeleuchtung

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 4'987.65

Auch dieser Kredit weist noch die selben Abhängigkeiten auf wie im letzten Jahr: Die Konzeptüberarbeitung hängt von den Ergebnissen des Projekts zur Pausenplatzsanierung (1000045) und der Erneuerung der Wasser-Hausanschlüsse (1000048) ab.

1000048 Schulanlage Lindenhof (Gesamtanlage): Erneuerung Hausanschlüsse Wasser

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 17'879.85

Dies ist der dritte Kredit, der sich auf die Umgebung der Schulanlage Lindenhof bezieht: Die Umsetzung ist abhängig von anstehenden Sanierungsbauten in den einzelnen Bauten und beim Pausenplatz (1000045).

1000049 Schulanlage Lindenhof (Kollektivtrakt): Sanierung Hallen 1-4 (Garderoben/
Duschen/Beleuchtung etc.)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 290'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 190'466.88

Im Sommer 2022 konnte die Unterverteilung der Elektroanlage umgesetzt werden. Jedoch weist der Kollektivtrakt noch mehr baulichen Bedarf auf, weshalb der Kredit nicht abgerechnet werden kann.

1000050 Einzelturnhalle Lindenhof: bauliche Ertüchtigung (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 16'705.35.--

Die Konzeptarbeiten wurden nicht weitergeführt, weil mit Rücksicht auf die strategische Schulraumplanung zusätzliche Nutzungsoptionen zu prüfen sind. An dieser Feststellung hat sich seit dem letzten Jahr nichts verändert. Die Resultate der strategischen Schulraumplanung werden im Laufe des Jahres 2023 erwartet. Danach kann eine vertiefte Prüfung der zukünftigen Nutzung der Halle vorgenommen werden.

21701 Schulhäuser Diverse

1000056 Schliessanlagen: Ertüchtigung

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit (netto): Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 184'417.95

Der Kredit konnte abgerechnet werden.

1000061 Schulraumplanung 2020: bauliches Umsetzungskonzept und Abklärungen

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 350'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 126'762.73

Die Arbeiten an den Machbarkeitsstudien für die Areale Lindenhof und Sonnenhof wurden auch im Jahr 2022 weitergeführt. Für 2023 sind bereits weitere Aufträge vergeben worden für die Untersuchung von diversen Standorten.

1000063 Schulraumplanung 2020: Projektierungskosten bauliche Umsetzung

Beschlussdatum: 30.06.2022
Gesamtkredit: Fr. 3'235'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 96.95

Nach dem Beschluss durch das Parlament konnten die beiden Stellen Schulraumplanung per 1. Januar 2023 besetzt werden. Die Arbeitsaufnahme steht entsprechend bevor.

Investitionsrechnung 2022 - Kommentar

1000077 Schulanlage Lindenhof Dreifachturnhalle: Konzeption Tragwerkstruktur und Hubwand

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000112 Strategische Schulraumplanung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 7'840.55

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

21705 Berufsbildungszentrum (BZwu)

10000052 Berufsschulzentrum Lindenhof: Konzept energetische Sanierung

Beschlussdatum: 28.11.2012
Gesamtkredit (brutto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 (brutto) Fr. 31'292.00

Die Bestandesaufnahme ist im Gange. Diese muss zusammen mit den Nutzern sowie mit den Massnahmen im Aussenbereich koordiniert werden.

21910 Informatik Schule

1000057 ICT-Umsetzung Lehrplan / Weiterentwicklung der Informatik an den Schulen

Beschlussdatum: 27.08.2020
Gesamtkredit: Fr. 1'980'450.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 1'200'262.62

Bei diesem Kredit handelt es sich um die ICT-Umsetzung in den Schulen der Stadt Wil in den Jahren 2020 - 2024. Der Rollout wird gemäss jährlicher Planung durchgeführt.

1000059 Schulverwaltungssoftware

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit (netto): Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Beim vorliegenden Kredit handelt es sich um die Neuentwicklung einer kantonalen Schulverwaltungssoftware. Gemäss Verteilschlüssel hat sich Wil zu beteiligen. Gemäss Kontierungsvorgaben ist der Betrag jeweils in der Erfolgsrechnung in der Kostenstelle 2281 – eGovernment-Aufwand – zu verbuchen. Das vorliegende Investitionskonto muss deshalb nicht beansprucht werden, weshalb der Kredit zur Streichung beantragt.

Investitionsrechnung 2022 - Kommentar

1000074 Digitale Screens – Ersatz und Neubeschaffung PS Bronschhofen

Beschlussdatum:		08.12.2022
Gesamtkredit:	Fr.	120'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

21920 Volksschule Sonstiges

1000058 Schulmobiliar: Neuanschaffungen

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit (netto):	Fr.	250'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	48'564.90

Aufgrund von Rochaden und Anpassungen im Zuge der A-Projekte stehen diverse Ergänzungen und Anschaffungen beim Mobiliar an. Im 2022 erfolgte keine Aktivität.

3 Kultur, Sport und Freizeit

32910 Hochbauten Kultur

1000065 Stadtsaal: baulicher Anpassungsbedarf

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 208'200.65

2022 erfolgte eine Anpassung der Verschattung. Aufgrund der Ressourcen in der Abteilung Hochbau mussten jedoch die anstehenden Untersuchungen und Konzeptarbeiten auf später verschoben werden.

1000069 Ebnet-Saal: Fenstersanierung (Analyse, Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 160'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 122'663.95

2022 konnten weitere Nachbesserungen umgesetzt werden, es sind aber noch teilweise Arbeiten offen.

1000071 Ebnet-Saal: Dachsanierung (Ausführung)

Beschlussdatum: 01.06.2017
Gesamtkredit: Fr. 2'677'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 1'570'794.02

Die Arbeiten am Nebengebäude wurden 2022 weitergeführt. Ein Abschluss des Kredits wird geprüft.

1000072 Ebnet-Saal: bauliche Anpassung und Aufrüstung technische Anlagen

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 65'496.10

Wesentliche Komponenten der technischen Anlagen konnten 2022 umgesetzt werden. Anfang 2023 sollen diese Arbeiten fortgeführt werden.

1000073 Ebnet-Saal: Erneuerung Bühnentechnik

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Erste Aufträge wurden Ende 2022 vergeben und die Umsetzung ist gestartet.

1000075 Gare de Lion: Betriebliche und bauliche Ertüchtigung (Projekt)

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 118'838.60

Zusätzliche Abklärungen bezüglich Baurecht und Erschliessung haben die Planung verzögert.

32919 Hof zu Wil

1000081 Hof zu Wil: Darlehen für 3. Bauetappe (zinslos)

Beschlussdatum: 28.11.2021
Gesamtkredit: Fr. 12'150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 3'330'000.--

Das Darlehen wurde mit Urnenabstimmung vom 28. November 2021 bewilligt. Es ist geplant, zuerst das Darlehen zu beanspruchen und in einem weiteren Schritt den Investitionsbeitrag abzurufen (1000083).

1000082 Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Detailplanung)

Beschlussdatum: 07.02.2019
Gesamtkredit: Fr. 690'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 690'000.--

Der Kredit wurde per 23. Februar 2022 abgerechnet.

1000083 Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Bauprojekt)

Beschlussdatum: 28.11.2021
Gesamtkredit: Fr. 9'625'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Investitionsbeitrag wurde mit Urnenabstimmung vom 28. November 2021 bewilligt.

1000084 Hof zu Wil: Rückzahlung Darlehen 3. Bauetappe

Beschlussdatum: 28.11.2021
Gesamtkredit: Fr. 12'150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt nach Wieder-Inbetriebnahme des Hof zu Wil.

32991 Liegenschaft "zum Turm"

1000078 Liegenschaft "zum Turm": Initialisierung und Grundertüchtigung Zwischennutzung

Beschlussdatum: 19.05.2022
Gesamtkredit: Fr. 565'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 12'879.09

Die drei Projektteile sind gestartet (Grundertüchtigung, Erarbeitung Raumprogramm Musikschule und Zwischennutzung EG).

34102 Tiefbauten Sport

1000085 Aussensportanlage Lindenhof: Sanierung Leichtathletikbahnen (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 50'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 15'783.70

Die Leichtathletikbahn wurde im Herbst 2022 saniert. Die Arbeiten sind abgeschlossen und sollen im 2023 abgerechnet werden.

1000086 Aussensportanlage Lindenhof: Sanierung Leichtathletikbahnen (Ausführung)

Beschlussdatum: 09.06.2022
Gesamtkredit: Fr. 380'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 321'848.05

Die Leichtathletikbahn wurde im Herbst 2022 saniert. Die Arbeiten sind abgeschlossen und sollen im 2023 abgerechnet werden.

34110 Hochbauten Sport

1000089 Badi Weierwise: Erneuerung Badewassertechnik (Konzept)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 17'701.80

Die Arbeiten konnten wider Erwarten noch nicht abgeschlossen werden. Grund dafür ist ein ausführendes Unternehmen, das seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Bis diese Arbeiten abgeschlossen sind, bleibt der Kredit offen (vgl. Kredit 1000091).

1000090 Badi Weierwise: Folienerneuerung Hauptbecken

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit (netto): Fr. 420'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 404'675.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000091 Badi Weierwise: Sanierung Badewassertechnik

Beschlussdatum: 27.09.2018
Gesamtkredit: Fr. 968'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 645'571.86

Die Arbeiten konnten wider Erwarten noch nicht abgeschlossen werden. Grund dafür ist ein ausführendes Unternehmen, das seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Bis diese Arbeiten abgeschlossen sind, bleibt der Kredit offen (vgl. Kredit 1000089).

1000093 Badi Weierwise: Projekt Erneuerung Infrastruktur Gastronomie und Erweiterung Terrasse (WISPAG)

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000095 Sportpark Bergholz: Folienerneuerung Nichtschwimmer-, Tummel-, Plantsch- u. Ausgleichsbecken Freibad

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit (netto): Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 269'703.92

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000097 Sportpark Bergholz: Überdachung Gegentribüne Fussballstation (WISPAG)

Beschlussdatum: 20.05.2021
Gesamtkredit (netto): Fr. 1'600'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 108'063.05

Die Umsetzung des Projekts hat begonnen.

1000098 Sportpark Bergholz: Ersatz Kunstrasen Stadion (WISPAG)

Beschlussdatum: 10.02.2021
Gesamtkredit (netto): Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 305'730.55

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000099 Sportpark Bergholz: Erneuerung Trainingsbeleuchtung (WISPAG)

Beschlussdatum: 13.01.2022
Gesamtkredit (netto): Fr. 720'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 57'931.50

Die Umsetzung des Projekts hat begonnen.

1000100 Sportpark Bergholz: Erweiterungskonzept

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 35'541.--

Die WISPAG hat im Jahr 2022 mit externer Unterstützung ein Weiterentwicklungskonzept erstellt sowie eine Ausschreibung für ein neues Zutritts- und Reservationssystem durchgeführt. Die Steuerungsgruppe mit Vertretungen aus dem Departement B&S und des Verwaltungsrates der WISPAG hat die Massnahmen aus dem Konzept priorisiert und entschieden, weitere Konzept- und Planungsarbeiten mit dem Restkredit voran zu treiben. Es handelt sich dabei um die Projektierung von attraktivitätssteigernden Massnahmen im Freibad Bergholz sowie um die Projektierung von Anpassungen im Wellnessbereich. In Absprache mit dem BUV wurde das Büro K&L Architekten AG mit den Aufträgen betraut. Ziel ist es, die zwei Projekte mit Kostenvoranschlag auszuarbeiten und für die Investitionsplanung der Stadt Wil vorzubereiten.

34130 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Sport

1000104 Sportpark Bergholz: Ertüchtigung und Neuausrichtung Solaranlage

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

34201 Tiefbauten Freizeit

1000105 Kinderspielplatz Hochwacht Bronschhofen Erneuerung

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 91'227.98

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000106 Kinderspielplatz Kindergarten Letten

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 93'499.40

Die Erneuerung erfolgte im Herbst 2022, die Fertigstellung im Frühjahr 2023.

1000107 Kinderspielplatz Badi Weierwiese

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000294 Ersatz Lieferwagen 4x4, Stadtgärtnerei

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit (netto): Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

34202 Hochbauten Freizeit

1000111 FC Wil Breitensport: Beitrag an Gemeinschaftsraum

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Das Projekt ist nach wie vor durch ein Rechtsmittelverfahren blockiert.

4 Gesundheit

41200 Kranken-, Alters- u. Pflegeheime

1000320 Aktienkauf Thurvita - Anteil Gemeinde Rickenbach

Beschlussdatum:		07.07.2021
Gesamtkredit:	Fr.	200'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	185'800.--

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

6 Verkehr

61300 Kantonsstrassen (Beiträge an Kantonsstrassenprojekte)

1000113 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung (Agglo-Prog. 2, LV 23 A-Prio.

Beschlussdatum: 12.12.2018
 Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
 Objektstand 31.12.2022 Fr. 293.20

Der Fussgängerübergang "Würle" in Bronschhofen konnte umgesetzt werden. Die Umsetzung des Fussgängerübergangs "Furtbach" in Rossrüti ist abhängig vom Baufortschritt der privaten Mehrfamilienhäuser. Weil die Baukostenabrechnungen des Kantons für die ausgeführten Fussgängerübergänge noch nicht vorliegen, gab es nur sehr geringe Kontobewegungen.

1000114 Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung 2. Etappe (Agglo-Prog. 2, LV 2.3, A-Prio.), Realisierung

Beschlussdatum: 09.12.2021
 Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
 Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Es liegen noch keine konkreten Projekte des Kantonalen Tiefbauamtes vor.

1000115 Verkehrsentlastung Zentrum: St.Gallerstrasse (Agglo-Prog. 3, ZEW 1.8 A-Prio.) Projekt

Beschlussdatum: 14.12.2017
 Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
 Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Es liegt noch kein konkretes Projekt des Kantonalen Tiefbauamtes vor.

1000117 Verkehrsentlastung Zentrum: Projektbegleitung Konstanzerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.11 A-Prio)

Beschlussdatum: 04.12.2014
 Gesamtkredit: Fr. 60'000.--
 Objektstand 31.12.2022 Fr. 32'573.40

Das Bauprojekt für den westlichen Teil des Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) Konstanzerstrasse liegt vor. Die öffentliche Mitwirkung für die Umgestaltung der Konstanzerstrasse wurde mit dem angrenzenden Hochwasserschutzprojekt koordiniert. Die Auswertung des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens ist aktuell in Bearbeitung.

Weil gegen den Sondernutzungsplans "Rosengarten" Einsprachen eingegangen sind, wird mit der Weiterbearbeitung des östlichen Teils des BGK's Konstanzerstrasse zugewartet.

1000119 Verkehrsentlastung Zentrum: Projektbegleitung Toggenburgerstrasse (Agglo-Prog. 2, ZEW 1.9 A-Prio.)

Beschlussdatum: 12.12.2018
 Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
 Objektstand 31.12.2022 Fr. 20'945.15

Die Umgestaltung Toggenburgerstrasse muss mit dem aktuellen und dem zukünftig erwarteten Verkehrsaufkommen funktionieren. Deshalb soll das Projekt nochmals überarbeitet werden, was aufgrund der Ressourcen und Vakanz in der Verkehrsplanung nicht möglich war.

1000134 Sirnacherstrasse: Umgestaltung

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Dieses Vorhaben wurde mangels Personalressourcen noch nicht gestartet.

1000136 Bauherrenunterstützung regionale Projekte, ZEW Verkehrsinfrastruktur (öV, LV, MIV)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 118'253.75

Die Betreuungen durch externe Bauherrenunterstützungen werden diesem Konto belastet.

1000137 Wil Vivendo – Informations- und Dialogmassnahmen, Kredit 2021-2024

Beschlussdatum: 14.01.2021
Gesamtkredit: Fr. 592'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 389'490.25

2022 wurden diverse Informations- und Dialogmassnahmen umgesetzt. Es fanden 14 Quartierveranstaltungen und eine E-Mitwirkung zu Wil Vivendo – Mobilität statt. Daraus entstand ein umfangreicher Mitwirkungsbericht. Zudem wurden E-Mitwirkungsverfahren und Informationsveranstaltungen zu einzelnen Projekten durchgeführt.

1000319 Instandsetzung Unterführung Friedhof-/Thurastrasse der Kantonsstrasse Nr. 125, Wil (Georg-Rennerstrasse), Kostenanteil Stadt

Beschlussdatum: 01.07.2021
Gesamtkredit: Fr. 269'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Die Instandsetzung der Unterführung konnte im 2022, bis auf den Einbau des Deckbelages, abgeschlossen werden. Der Einbau des Deckbelags ist im 2023 geplant.

1000322 Rislen bis Hasenloostrasse, Geh- und Radweg, Gemeindebeitrag

Beschlussdatum: 29.09.2022
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Der Kredit für das Kantonsprojekt wurde im 2022 vom Parlament bewilligt. Im Rahmen der öffentlichen Planaufgabe kam es zu Einsprachen. Momentan laufen die Einspracheverhandlungen.

61500 Gemeindestrassen

1000138 Lärmsanierungsmassnahmen: Detailprojekte (gebundene Aufgaben)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 131'853.30

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000139 Lärmsanierungsmassnahmen: Ausführung (gebundene Aufgaben)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 950'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 71'875.80

Die Vereinbarungen mit den Liegenschafteneigentümern für die Abwicklung der Schallschutzmassnahmen wurden versandt. Der Rücklauf der unterzeichneten Vereinbarungen wird anfangs 2023 erwartet. Danach erfolgt umgehend die Rückvergütung von bestehenden Schallschutzfenstern. Der Einbau der ersten Schallschutzfenster ist ab Sommer 2023 geplant.

1000140 Erschliessung Areal Zentrum Bronschhofen (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 26'944.80

Noch laufen Verhandlungen im Rahmen des Sondernutzungsplan-Verfahrens. Die Weiterbearbeitung der Erschliessungsplanung ist pendent.

1000141 Erschliessung Mühle-Quartier Bronschhofen (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 70'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 23'256.20

Der Verwaltungsgerichtsentscheid ist Mitte 2022 eingetroffen. Die private Bauherrschaft wird zusammen mit der Stadt das Projekt überarbeiten.

1000143 BGK Strassenräume Westquartier (Vorprojekt und Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 160'243.90

Die Überprüfung der Umsetzung des Verkehrsregimes inklusive Gutachten zu den Auswirkungen der Verkehrsumlagerungen in Bezug auf Lärm wurde 2022 erarbeitet und soll als nächsten Schritt im 2023 durch den Stadtrat für die Auflage verabschiedet werden.

1000145 Neualtwil II: 1. Ausbaustufe, Erschliessung (Realisierung)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 17'942.60

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000158 Mörikonerstrasse Los A und Los B (Mörikon - Durchlass Trungerbach): Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 450'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 430'427.10

Die definitive Umsetzung der provisorisch erstellten verkehrsberuhigenden Massnahmen ist im Sommer 2023 geplant.

1000159 Mörikonerstrasse: Sanierung Trungerbach

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 207'603.05

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000160 Mörikonerstrasse Los F und Los G (Käserei - Dreibrunnen / Dreibrunnen - Wilerstrasse): Sanierung

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 975'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 82'500.70

Der Stadtrat hat das Bau-/Auflageprojekt im Jahr 2022 genehmigt. Zudem wurde das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt. In einem nächsten Schritt erfolgt die öffentliche Planaufgabe koordiniert mit dem Projekt "Umgestaltung Parkierungsanlage Dreibrunnen" der katholischen Kirchgemeinde.

1000164 Alte Maugwilerstrasse: Sanierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 120'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 30'880.20

Das Bauprojekt ist in Bearbeitung.

1000165 Kienbergstrasse Sanierung

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 181'104.75

Die Tiefbau-, Strassen- und Belagsarbeiten konnten im 2022 abgeschlossen werden.

1000166 Betriebs- und Gestaltungskonzept Altstadt

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 98'269.25

Das Projekt steht kurz vor dem Abschluss. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept Altstadt beinhaltet einen Bericht, drei Etappenpläne und 18 Massnahmenblätter. Die Verabschiedung durch den Stadtrat ist anfangs 2023 vorgesehen, die Umsetzung erster Massnahmen anschliessend.

1000167 Hofbergstrasse Bereich Damm (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 20'901.90

Das Bauprojekt wurde auf das Hochwasserschutzprojekt abgestimmt und zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Die koordinierte öffentliche Mitwirkung ist im Frühling 2023 vorgesehen.

1000168 Obere Weierwise Sondernutzungsplan Erschliessung (Vorstudie und Projektierung)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 355.10.--

Während der öffentlichen Planaufgabe des Sondernutzungsplanes sind Einsprachen eingegangen. Das Einspracheverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

1000169 Erschliessung Rosengarten Thurvita

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 6'155.50

Das Strassenbauprojekt für die Erschliessung inklusive dem dazugehörigen Teilstrassenplan wurde mit dem Sondernutzungs- und Teilzonenplan dem Kanton SG zur Prüfung eingereicht.

1000170 Rückbau Industriegeleise: Churfürstenstrasse inkl. Sanierung Strasse (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 80'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 32'821.60

Das Vorprojekt wurde erarbeitet und wird zurzeit auf das angrenzende Projekt "Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse" abgestimmt. Mitte 2023 soll es dem Stadtrat vorgelegt werden.

1000174 Umgestaltung Glärnischstrasse (Studie, Vor- und Bauprojekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 270'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 64'070.20

Das Vorprojekt liegt vor und wurde vom Stadtrat für die öffentliche Mitwirkung freigeben. Die Mitwirkung wird anfangs 2023 starten.

1000175 Junkerstrasse Sanierung

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 91'221.25

Die Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Deckbelagsarbeiten erfolgen im Sommer 2023.

1000176 Weinbergstrasse Sanierung

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 71'256.--

Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Deckbelagsarbeiten erfolgen im Sommer 2023.

1000177 Gemeindestrassen, Zustandsbeurteilung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000178 Sondernutzungsplan Höhenstrasse/Lettenweg (SNP Bronschhoferstrasse), Erschliessung, Projekt

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Während der öffentlichen Planaufgabe des Sondernutzungsplanes sind Einsprachen eingegangen. Die Einspracheverhandlungen laufen.

1000179 Sunnerain, Erschliessung, Projekt

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt nicht angegangen werden.

1000180 Neualtwil II: Erschliessungsbeitrag 2. Etappe

Beschlussdatum: 27.06.2018
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 32.30

Die Strassenbauarbeiten sind vom Baufortschritt der Mehrfamilienhäuser abhängig

1000184 Förderungsmassnahmen Veloverkehr

Beschlussdatum: 04.02.2010
Gesamtkredit: Fr. 2'000'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 1'489'066.67

Zur Optimierung der Veloinfrastruktur konnte z.B. das Projekt "Fuss- und Veloverbindung Wil West – Wil Süd" weiter vorangetrieben werden.

1000186 Radweg-Bettwiesen-Bronschhofen (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)

Beschlussdatum: 04.04.2012
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 195'225.20

Das Bauprojekt wurde der SBB AG zur Sicherheitsprüfung und beim Baudepartement zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Nach der Auswertung der Rückmeldungen wird das Projekt dem Stadtrat unterbreitet.

1000187 Schulwegsicherheit: Umsetzung Konzept

Beschlussdatum: 26.08.2010
Gesamtkredit: Fr. 615'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 349'795.85

Der Kredit konnte abgerechnet werden.

1000188 Schulwegsicherheit Rossrüti/Bronschhofen

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 180'973.50

Verschiedene Sofortmassnahmen sind umgesetzt, weitere werden im Frühling 2023 realisiert. Auch wurde mit der Planung einzelner Projekte der Priorität A gestartet.

1000190 Hubstrasse Unterführung Aufwertungsmassnahmen Veloverkehr

Beschlussdatum: 05.12.2019
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. -3'439.14

Im Zusammenhang mit dem SBB-Projekt "Stufenfreier Ausbau Bahnhof Wil" wird aktuell die Brückenplatte der Unterführung Hubstrasse erneuert. Die Bauarbeiten erforderten im Jahr 2022 diverse Nacht- und Wochenendsperrungen der Unterführung. Die SBB leistete der Stadt einen Kostenbeitrag von Fr. 70'000.-- (Kostenvorschuss), deshalb weist der Saldo ein Minusbetrag aus. Im Jahr 2023 werden weitere Aufwendungen bzw. Sperrungen anfallen.

1000193 Ulrich-Hilberweg, Sanierung Stützmauer

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 260'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000195 Sanierung Freudenbergstrasse, Rossrüti: Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 340'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000211 Mörikonerstrasse: Abschnitt Mörikon-Trungen; Deckbelag

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000251 Hangweg: Erschliessung, Projektierung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000281 Schulwegsicherheit Stadt Wil (Vorstudie, Projektierung und Realisierung Sofortmassnahmen)

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 80'612.85

Mit der Überprüfung der Schulwege in Bezug auf Sicherheit im Perimeter der ehemaligen Stadt Wil vor der Fusion, wurde 2021 gestartet. Die Datenerfassung, Auswertung und Erarbeitung der Massnahmen sind weit fortgeschritten.

1000311 Gehweg Sonnenhof (Alterszentrum), Realisierung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

61501 Parkplätze

1000181 Parkleitsystem: Projekt (Agglo-Prog. 2 M,IV 5.3 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 3'000.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt nach wie vor nicht angegangen werden. Es wird mit dem Gesamtverkehrskonzept koordiniert (vgl. 1000304).

1000183 Strategie Ruhender Verkehr (PP öffentlich und privat)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt nach wie vor nicht angegangen werden. Es wird mit dem Gesamtverkehrskonzept koordiniert (vgl. 1000304).

61900 Werkhof

1000209 Werkhofneubau: Vorprojekt/Projektleitung

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	350'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	335'239.20

Der Kredit wurde im Berichtsjahr durch den Stadtrat um Fr. 50'000.-- erhöht (SRB 246/2022 vom 28. September 2022). Diese Mittel dienen der Durchführung von Workshops, um das Wettbewerbsprojekt mit den Anforderungen an den Betrieb und den baulichen Gegebenheiten abzugleichen. Die Resultate der Workshops fliessen direkt in die weitere Planung mit ein. Der Kredit wird 2023 abgerechnet.

1000212 Kehrsaugmaschine (Ersatz)

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	300'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	216'314.35

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000213 Kommunalfahrzeug (Ersatz Holder)

Beschlussdatum:		09.12.2021
Gesamtkredit:	Fr.	200'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	25'462.05

Die Bestellung des neuen Kommunalfahrzeuges ist im Mai 2022 erfolgt. Die Lieferzeit beträgt 14 Monate.

1000215 Ersatz Traktor Kubota

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	24'926.50

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000316 Ersatz Lieferwagen 4x4, Werkhof

Beschlussdatum:		08.12.2022
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

62100 Bahninfrastruktur

1000218 Aufwertung Bahnhof Wil: Vorprojekt "Light" (Agglo-Prog. 2, öV 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum:		08.12.2016
Gesamtkredit:	Fr.	450'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	434'082.41

Wird im 2023 abgerechnet.

1000219 Aufwertung Bahnhof Wil; externe Bauherrenunterstützung (Agglo-Prog. 2, öV 1.1 A-Prio.)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 63'528.15

Die komplexen Projekte werden durch einen externen Bauherrenunterstützer begleitet.

1000220 Aufwertung Bahnhof Wil, Stadtraum, Bau- und Auflageprojekt inkl. Kommunikationsmassnahmen

Beschlussdatum: 30.09.2021
Gesamtkredit: Fr. 3'272'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 365'571.80

Das Bau- und Auflageprojekt ist in Bearbeitung. Es gilt die komplexen Schnittstellen zu diversen weiteren neuen Projekten zu klären und im Rahmen des wichtigen Themas "Nachhaltigkeit" werden Lösungsansätze geprüft.

1000222 Veloabstellanlagen an öV-Haltestellen (Agglo-Prog. 2, öV 1.7 A-Prio.)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 7'501.75

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Studien zur Lage und Dimensionierung der Veloabstellanlagen im Perimeter auch für die absehbaren, mehrjährigen Zwischenstände geplant und teilweise bereits umgesetzt.

1000223 Bahnhof Wil, Stadtquerung Mitte: Vorprojekt Veloquerung Posttunnel (inkl. Eventualverpflichtung)

Beschlussdatum: 30.09.2021
Gesamtkredit: Fr. 900'000.-- (davon Eventualverpflichtung SBB Fr. 150'000.--)
Objektstand 31.12.2022 Fr. 475'072.75

Die Planungsarbeiten für das Vorprojekt Veloquerung Posttunnel wurden aufgenommen. Zur Optimierung des nördlichen Rampenbauwerks wurde im Frühjahr eine Zwischenphase in enger Koordination mit den SBB, Post und WIPA eingeschaltet. Der Bahnzugang, der Zugang zur Veloabstellanlage im Untergeschoss Untere Bahnhofstrasse 1 - 11 und die Anbindung der Kommerzflächen im 1. UG sowie des Parkhauses im 1. und 2. UG wurden detailliert untersucht. Mit der gefundenen Lösung kann auf die Vorinvestition der SBB für die statische Sicherung des untersten Rampenlaufs unter dem Perron Gleis 1 verzichtet werden; die Eventualverpflichtung von Fr. 150'000.-- gegenüber den SBB entfällt. Auch wurden bauliche Lösungen zur Erschliessung des Parkhauses für Zwischen- und Zielzustände gefunden. Nach der Abnahme des neuen Projektstandes nahm das Projektteam die Arbeiten am Vorprojekt wieder auf.

62200 Regional- und Agglomerationsverkehr

1000226 Busspur Untere Bahnhofstrasse 1 - 11 (Agglo-Prog. 2, A-Prio.)

Beschlussdatum: 05.12.2013
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 76'280.65

Das Baubewilligungsverfahren "Überbauung Untere Bahnhofstrasse 1 - 11" konnte abgeschlossen werden. Mit den Bauarbeiten wurde im Jahr 2022 gestartet. Das Strassenbauprojekt liegt vor, die weiteren Schritte werden auf den Baufortschritt der "Überbauung Untere Bahnhofstrasse 1 - 11" abgestimmt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

72010 Kanalisation

1000230 Grundweg-Breitenloo: Meteorwasser

Beschlussdatum		03.12.2015
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	72'503.45

Der Bau der Entwässerungsleitung wird mit dem Baufortschritt koordiniert. Keine Änderung gegenüber Vorjahr.

1000232 Untere Bahnhofstrasse (Landhausareal): Kanalumlegung

Beschlussdatum:		04.12.2014
Gesamtkredit:	Fr.	350'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	156'682.53

Nach Erteilung der Baubewilligung wurde mit den Bauarbeiten der "Überbauung Untere Bahnhofstrasse 1 - 11" im Jahr 2022 gestartet. Koordiniert mit den Baugruben- und Aushubarbeiten der Überbauung erfolgte die Kanalumlegung. Die Schachtaufbauten werden zusammen mit den Hinterfüllungsarbeiten der Überbauung fertig gestellt.

1000233 Hauptstrasse: Austrennung Burgstallbach/Meteorwasserleitung (Projekt)

Beschlussdatum:		03.12.2015
Gesamtkredit:	Fr.	50'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	51'009.63

Der Kredit soll 2023 abgerechnet werden.

1000234 Hauptstrasse: Austrennung Burgstallbach/Meteorwasserleitung (Ausführung)

Beschlussdatum:		26.09.2019
Gesamtkredit:	Fr.	2'000'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	57'408.90

Nach lang andauernden Verhandlungen konnte mit einem Einsprechenden eine Lösung gefunden werden. Das Projekt ist weiterhin vom pendenten Sondernutzungsplan Haupt-/Stationsstrasse abhängig.

1000235 Alte Maugwilerstrasse: Kanal

Beschlussdatum:		14.12.2017
Gesamtkredit:	Fr.	220'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	3'000.--

Das Projekt ist in Bearbeitung.

1000236 *Neualtwil II, 2. Etappe: Entwässerungsleitung, Realisierung*

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

1000237 Zürcherstrasse: Regenwasserableitung Klinik-Mörikonstrasse (GEP Bronschofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 25'178.90

Aufgrund knapper personeller Ressourcen und infolge von Unsicherheiten betreffend das weitere Vorgehen bezüglich Wil West und der Netzergänzung Nord werden die Planungsarbeiten zurückgestellt.

1000238 Sandbühlbach: Vergrößerung Ableitung Hochwachtstrasse-Trungerbach (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 20'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 21'986.05

Der Kredit soll im 2023 abgerechnet werden.

1000239 Sandbühlbach: Vergrößerung Ableitung Hochwachtstrasse-Trungerbach (Ausführung)

Beschlussdatum: 26.09.2019
Gesamtkredit: Fr. 1'300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 5'769.45

Das Projekt ist abhängig vom Sondernutzungsplan der Überbauung Haupt-/Stationsstrasse. Die weiteren Planungsschritte sind auf diesen Sondernutzungsplan abzustimmen.

1000240 Industrie-/Zürcherstrasse: Retentionsfilterbecken Strassenwasser (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 600'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 1'000.--

Aufgrund knapper personeller Ressourcen und infolge von Unsicherheiten betreffend das weitere Vorgehen bezüglich Wil West und der Netzergänzung Nord werden die Planungsarbeiten zurückgestellt.

1000241 Oberdorfstrasse: Kanalvergrößerung (GEP B'hofen)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 180'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 5'100.--

Das Projekt liegt vor. Momentan laufen die Vorbereitungs- und Koordinationsarbeiten zusammen mit den Technischen Betrieben Wil, damit im 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Investitionsrechnung 2022 - Kommentar

1000262 Regenwasserkanal Mörlikonerstrasse, Bronschhofen: Ersatz/Vergrößerung

Beschlussdatum: 08.12.2022
Gesamtkredit: Fr. 280'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Neuer Kredit, welcher mit dem Budget 2023 bewilligt wurde.

72011 Anschlussbeiträge

1000253 Anschlussbeiträge 2022

Objektstand 31.12.2022 Fr. 58'042.71 (H)

Unter dem neuen Rechnungslegungsmodell (RMSG) sind die Anschlussbeiträge für die Abwasserbeseitigung über die Bilanz zu aktivieren und über 15 Jahre linear aufzulösen, weshalb die Erträge nicht mehr direkt in die Erfolgsrechnung laufen. Die Anschlussbeiträge sind über die Investitionsrechnung zu buchen. Diese ergeben sich - je nach Bauvolumen - jährlich sehr unterschiedlich.

72021 ARA Region Wil - Uzwil

1000258 ARA Region Wil – Uzwil Studie/Projektierung

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit (brutto): Fr. 1'115'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 959'151.61

Die Gemeinden Jonschwil, Oberuzwil, Uzwil, Wil und Zuzwil haben dem Beitritt zum neuen Verband ARA Thurau mit grossem Mehr zugestimmt. Voraussichtlich im Juni 2023 wird der neue Verband gegründet. Der Kredit soll danach abgeschlossen werden.

72023 ARA Freudenuau

1000259 Ersatz Block-Heiz-Kraftwerk

Beschlussdatum: 09.12.2021
Gesamtkredit: Fr. 650'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 150'477.03

Die Vergabe des neuen BHKW erfolgte im Sommer 2022. Die Planungen laufen, sodass die Inbetriebnahme im Mai 2023 erfolgt.

74101 Gewässerverbauung

1000260 Krebsbach Konstanzerstrasse: Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 06.12.2007
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 226'922.05

Das koordinierte Projekt (BGK Konstanzerstrasse und Hochwasserschutz Krebsbach) startete im Herbst 2019 unter Federführung des kantonalen Tiefbauamtes. Die Vernehmlassung Hochwasserschutz beim Kanton und die anschliessend durchgeführten Mitwirkungen sind abgeschlossen.

1000261 Krebsbach Weierwiese: Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 04.12.2008
Gesamtkredit: Fr. 355'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 365'730.65

Das Projekt ist koordiniert mit dem Durchlass Hofberg und der Hofbergstrasse im Abschnitt Damm. Die Bauprojekte wurden dem Kanton im Sommer 2022 zur Vernehmlassung vorgelegt. Im Nachgang dazu sind verschiedene projektbezogene Ergänzungen notwendig. Danach erfolgt das Mitwirkungsverfahren und anschliessend Bericht und Antrag an das Stadtparlament.

1000263 Krebsbach A1: Hochwasserschutzprojekt (Projekt)

Beschlussdatum: 29.08.2017
Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 351'260.10

Das Projekt wurde im Herbst 2022 öffentlich aufgelegt. Insgesamt ergaben sich dazu knapp 50 Einsprachen. Aufgrund je einem Stimmrechtsrekurs in den Gemeinden Rickenbach und Wilen, welche sich nun beim Bundesgericht befinden, verzögert sich die weitere Bearbeitung mindestens um ein Jahr.

1000266 Krebsbach: Durchlass Hofberg Hochwasserschutz (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 55'854.40

Die Arbeiten sind koordiniert und stehen in direktem Zusammenhang mit dem Projekt 1000261.

1000269 Krebsbach: Abschnitt Weierwiese bis Breitenloo (Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 103'131.65

Bei diesem Projekt handelt es sich um den Zusammenschluss der beiden Projekte Krebsbach Weierwiese (Projekt 1000261) und Krebsbach Konstanzerstrasse (1000260). Das Projekt soll 2023 aufgeteilt und die beiden obengenannten Projekte integriert werden.

1000270 Krebsbach: Hochwasserschutz Abschnitt Hugentobel-Furtbach (Projekt)

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 190'990.55

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen.

1000272 Furtbach: Hochwasserschutz Abschnitt Cherengärtli, Rossrüti (Projekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 88'109.70

Das Auflageprojekt wurde im Herbst 2022 dem Stadtparlament mit Bericht und Antrag überwiesen.

76901 Altlastensanierungen

1000284 Rückbau belasteter Standort Egelsee, Dreibrunnen

Beschlussdatum: 14.12.2017
Gesamtkredit: Fr. 1'030'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 897'832.75

Die Schlussarbeiten wurden im Jahre 2020 abgeschlossen und die Subventionen des Bundes überwiesen. Auf Verlangen der Stadt Wil hat der Kanton nun i 2022 einen Kostenverteiler erlassen. Gemäss diesem steht die Stadt Wil zu 100% in der Pflicht. Es wird das Erheben von Rechtsmitteln geprüft.

77111 Friedhof und Bestattung

1000285 Friedhof Altstadt: Erneuerung HLK inkl. Projekt

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 230'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 86'657.65

Die Projektarbeiten wurden 2022 fortgesetzt und sind nicht abgeschlossen.

1000286 Neugestaltung Friedhof Wil 4. Etappe

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 220'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 212'379.90

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

1000287 Friedhof Ebnet, baulicher Unterhalt und Anpassungen

Beschlussdatum: 03.12.2020
Gesamtkredit: Fr. 150'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 83'839.85

2022 wurden die Bauarbeiten auf dem Friedhof weitergeführt. Es stehen noch weitere Massnahmen am Gebäude an.

79000 Raumplanung

1000289 Wohnumfeldentwicklung Lindenhof (Teil 2, Hauptprojekt)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Aus Ressourcengründen konnte das Projekt nicht angegangen werden.

1000291 Altstadtleitbild (SRB 128/2011 STEK UP) Massnahmen

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 50'427.--

Dem Projekt wurden die bisherigen temporären baulichen Massnahmen in der Altstadt belastet (Holzplattform beim Bärenplatz). Nach Genehmigung des BGK Altstadt werden erste Teilumsetzungen der Massnahmen Etappe 1 darüber verbucht.

1000292 Wohnumfeldentwicklung West (SRB 128/2011 STEK UP)

Beschlussdatum: 08.12.2016
Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Aufgrund der Ressourcen waren keine Arbeiten möglich.

1000295 Landschaftspflegerische Begleitplanung ZEW Nord (kantonales Projekt)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 42'968.35

Die Stadt Wil unterstützt den Kanton bei der landschaftspflegerischen Ausgestaltung des Konzeptes. Im Zusammenhang mit der öffentlichen Mitwirkung zur Netzergänzung Nord wurden Gestaltungsvarianten für die landschaftsverträgliche Einpassung der Tunnelportale und Stützmauern erarbeitet.

1000296 Erschliessung ESP WilWest, LV-Verbindung: Gleisanlage SBB Wil West, Projektierung (ehemals Projektierung Erschliessung ESP Wil West)

Beschlussdatum: 03.12.2015
Gesamtkredit: Fr. 130'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 108'029.--

Das Bauprojekt für die geplante Fuss- und Veloverbindung inklusive Gleisunterquerung liegt vor. Der Stadtrat hat das Projekt zur Mitwirkung freigegeben. Mit dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren wurde Mitte Dezember 2022 gestartet.

1000297 Zentrumsentwicklung Bronschhofen (Arealentwicklung Hauptstrasse)

Beschlussdatum: 04.06.2015
Gesamtkredit: Fr. 330'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 246'578.70

Das Genehmigungsverfahren zum Sondernutzungsplan ist nach wie vor pendent; im Berichtsjahr fielen keine Kosten an.

1000298 Städtische Freiraumstrategie, Grundlage STEK (ehemals Gestaltungskonzept öffentlicher Raum)

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 48'841.35

Die Wiederaufnahme des Projekts wird derzeit vorbereitet; im Berichtsjahr fielen keine Kosten an.

1000299 Stadtentwicklungskonzept STEK

Beschlussdatum: 12.12.2018
Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Objektstand 31.12.2022 Fr. 0.--

Das Projekt wird derzeit vorbereitet.

9 Finanzen und Steuern

96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

1000312 Personalhaus Spital: FI-Absicherung

Beschlussdatum:		03.12.2020
Gesamtkredit:	Fr.	100'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	0.--

Aus Ressourcengründen konnten die Arbeiten auch 2022 nicht gestartet werden.

1000313 Zeughausareal: Richtprojekt Gesamtgestaltung

Beschlussdatum:		28.11.2012
Gesamtkredit:	Fr.	280'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	159'305.70

Das Projekt ist vorläufig sistiert.

1000315 Liegenschaft Turm: Bauliche Ertüchtigung (Projekt)

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	150'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	0.--

Der Kredit wird zur Streichung beantragt. Begründung: Dieser Kredit wurde vor der Beantwortung der Motion im Rahmen der damaligen Untersuchungen beantragt. Mit der Motion wurden drei Kredite für die weitere Entwicklung der Liegenschaft Turm bewilligt, weshalb dieser Kredit zurückgegeben werden kann.

1000317 MFH Feldstrasse 2: Energetische Sanierung Fassade

Beschlussdatum:		12.12.2018
Gesamtkredit:	Fr.	135'000.--
Objektstand 31.12.2022	Fr.	184'197.90

Der Kredit konnte im Berichtsjahr abgerechnet werden.

Übersicht über die nicht beanspruchten Kredite

Die Geschäftsprüfungskommission hat im 2020 ein Postulat betreffend Abrechnungstau bei Investitionskrediten eingereicht. Im Postulatsbericht des Stadtrates vom 1. Juli 2020 wurde bezüglich der nicht verwendeten Investitionskredite ausgeführt, dass Kreditstreichungen (sofern vorhanden) zukünftig mit der Jahresrechnung beantragt werden sollen.

Es liegen folgende Kredite vor, welche nicht beansprucht wurden und eine Projektrealisierung aufgrund von Verzögerungen, Sistierungen oder stark veränderten Rahmenbedingungen nicht innert absehbarer Frist oder nicht wie beabsichtigt möglich ist. Die Kredite wurden auf den vorhergehenden Seiten in den betreffenden Kostenstellen kommentiert. Wird ein erneuter Bedarf für eine Projektrealisierung absehbar, ist dem Parlament ein neuer Kreditantrag via Budget/Bericht und Antrag vorzulegen.

Nachfolgend werden die Kredite vollständigkeitshalber und zwecks Übersicht nochmals aufgeführt:

1000039 Oberstufe Lindenhof: Dachsanierung (Konzept)

Beschluss vom 14.12.2017 (Budget 2018)

1000059 Schulverwaltungssoftware

Beschluss vom 05.12.2019

1000205 Umgestaltung Haldenstrasse Wil (Projektierung und Realisierung)

Beschluss vom 03.12.2020 (Budget 2021)

1000315 Liegenschaft Turm; Bauliche Ertüchtigung (Projekt)

Beschluss vom 12.12.2018 (Budget 2019)